

DIE STADIONZEITUNG DES VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH EV.

VFB INSIDE

LANDESLIGA SÜDOST 25/26

#2025-18 - 1. SPIELTAG

LANDESLIGA SÜDOST 2025/26

SAISONERÖFFNUNG
18. Juli 2025



VfB vs Wasserburg



18. JULI 2025 - ZU GAST IM STADION AM AIRPORT
TSV 1880 WASSERBURG



Leistungen Emons-Gruppe

Spedition/Logistik/Information

- Netzwerke Deutschland, Europa, Osteuropa
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Rail Cargo
- Kombiverkehr und Rollende Landstraße
- Luft- und Seefracht
- RoRo-Verkehre nach Russland
- Zollabwicklung
- Logistik, Warehousing, Cross Docking
- KEP-Dienste (Kurier, Express, Paket)
- Innovative IT-Tools zur Versandabwicklung und Rechnungslegung
- Tracking & Tracing via Internet

Kontakt

Emons Spedition GmbH
Lindberghstraße 6
85399 Hallbergmoos

Telefon +49 (0)8 11-6 00 62-130
Telefax +49 (0)8 11-6 00 62-139

E-Mail kundenservice.mch@emons.de
Internet www.emons.de



Ihr Gateway in Süddeutschland – Emons Hallbergmoos

Seit 1953 ist die Emons Spedition mit einer Niederlassung im Raum München, einem der wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs- und Kulturzentren Deutschlands, vertreten. Die 1997 am Standort Hallbergmoos in unmittelbarer Nähe zum zweitgrößten Flughafen Deutschlands neu gebaute Speditionsanlage bildet einen aktiven Teil des pulsierenden Drehkreuzes München.

Kompetenz und Kontinuität, Innovation und Tradition.
Willkommen bei Emons!

www.emons.de

*Liebe VfB-Fans,
liebe Gäste aller Vereine
und alle Fußballfreunde!*

VORWORT

ABTEILUNGSLEITUNG FUSSBALL
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
TOBIAS BRACHT & STEFAN SCHMIEDEL



*Tobias Bracht
& Stefan Schmiedel*

Abteilungsleitung Fußball



Herzlich Willkommen im Stadion am Airport zum Heimspiel unseres VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. Unser besonderer Gruß gilt unseren Gästen und den Unparteiischen der heutigen Begegnung.

Es sind die Menschen, die den Unterschied ausmachen!

Von welcher zentraler Bedeutung dieser Ausspruch für unsere Entwicklungen in der Abteilung Fußball des VfB ist, erleben viele von uns seit mehreren Wochen hautnah und konkret. Wir haben uns mit unserem neuen Trainer-Team um Gigi, Kostj und Mario ein Sauerstoff-Zelt zum VfB geholt. Ihr **offener** Umgang, der klare Plan, der emotionale Ton in den **ehrlichen** Ansprachen mit allen auf und neben dem Platz, gibt uns neue Energie und macht uns alle besser!

Die letzten Wochen machen Lust auf mehr, denn Worte und Taten passen so gut zusammen wie noch nie. Es ist unsere VfB-Identität, dass wir auf unserem **ambitionierten** Entwicklungsweg der gesamten Abteilung an alle denken: an die **zielorientierten** Entwicklungen unserer Fußball-Jugend, die Bedeutung des Aufbaus von Frauen- und Mädchenfußball, das Zusammenwachsen und gemeinsam aktiv werden von AH und beider Herrenteams, den Spaß und die Freude von uns Ehrenamtlichen am Wirken für den gesamten VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.! Das passt hervorragend in unser 75 Jahre VfB Feiertag, welchem wir mit dem heutigen Saisonöffnungsspiel einen weiteren Höhepunkt hinzufügen.

weiter auf Seite 4

Die Vorbereitung unserer Herren eins prägt das Wort Intensität. Alle, die Spieler, Trainer und die Menschen um das Team, investieren in den letzten Wochen das Maximum des Möglichen. Wir sehen das und es motiviert uns **fair** nachzuziehen und auch von Seiten der Führung alles in die Waagschale zu werfen, um

chen Jugendtrainer, Maßnahmen zum Zusammenwachsen der Trainingsgemeinschaft, das Implementieren von leistungsorientiertem Jugendfußball neben der Basis des Breitensports, das kontinuierliche Ausbauen unserer stabilen Finanzbasis im Förderverein, sind nur ein kleiner Auszug von all dem was uns antreibt.



diese Entwicklung zu unterstützen! Dabei tut es uns wieder einmal extrem gut, welche wundervoll **moderne** Infrastruktur uns die Gemeinde Hallbergmoos zur Verfügung stellt. Nach den sommerlichen Pflegearbeiten sind alle Naturrasenplätze im bestmöglichen Zustand. Dankeschön an den VfB-Vorstand, unsere Greenkeeper und alle Verantwortlichen der Gemeinde im Gemeinderat und in der Hauptamtlichkeit!

Wir haben viel vor in der Saison 2025/2026! Die sportlichen Ambitionen der Herren eins, das neue Zusammenwachsen des großen Teams der Herren zwei, das Miteinander auf und neben dem Platz unserer AH, gemeinsame Trainingslager, das gelingende Einleben unserer neuen ehrenamtli-

Und wer Lust darauf hat über 600 begeisterte Kinder beim Kicken zu beobachten und dabei Leckereien vom Grill oder ein Eis zu bekommen, der ist herzlich eingeladen am morgigen Samstag zwischen 9 Uhr und 19 Uhr den 19.07.2025 in den Sportpark zu kommen. Hier werden wir ein riesiges Fußballturnier im besonderen Spielstil 3 gegen 3, mit 120 angemeldeten Teams organisieren.

Bei aller positiven Energie, die wir in dieses Vorwort stecken, können wir es jedoch nur mit einem **demütigen** Blick auf das Leben abschließen: seit zwei Wochen trauern wir um unseren Jugendspieler Philipp, der viel zu früh aus dem Leben getreten ist.

weiter auf Seite 6

In vielen Momenten ist unser Herz seitdem schwer gewesen, doch alle, die wir seitdem noch enger zusammenstehen und es gemeinsam verarbeiten, sind sich einig, wie wir damit im Verein umgehen: wir denken an dich Philipp, sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden dir ein ehrendes Andenken bewahren, indem wir den von dir so geliebten Fußball **leidenschaftlich** Ausleben!

Denn am Ende sind es wieder die Menschen, die den Unterschied ausmachen. Wir sind es, die jeden Tag von neuem entscheiden, dass wir Teil von etwas größerem sein wollen. Teil einer Mannschaft, Teil einer Gemeinschaft, Teil einer Abteilung, Teil eines Vereins! Wir setzen uns für andere ein, achten **hilfsbereit** auf den Menschen neben uns und setzen **mutig** Kontrapunkte zum Egoismus in unserer Welt. Weil wir wissen, dass wir das Wertvollste, was wir haben – unsere Lebenszeit – sehr gut einsetzen, wenn wir sie mit anderen teilen – wenn wir sie mit anderen verbringen.

Dankeschön für Euer Engagement!

Dankeschön für Ihr Kommen zum heutigen Spiel!

Dankeschön für jede Art von Unterstützung in Gemeinschaften!

Lasst uns homogen in den Werten sein und die Heterogenität unserer Stärken nutzen!

#seiVfB!

*Tobias Bracht
& Stefan Schmiedel*

Abteilungsleitung Fußball

meet-and-enjoy.com
by **transmobility**

**GENUSS
REISEN**



Engagement ist einfach.



Wenn einem der Fußball und die Vereine in der Region am Herzen liegen.

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. die Nachwuchsförderung zahlreicher Vereine im Landkreis – so auch den VfB Hallbergmoos-Goldach.

spked.de/engagement

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
 Goldach

Liebe Gäste, liebe VfBler!

Endlich ist es wieder so weit – der Ball rollt wieder in der Landesliga Südost! Und was für ein Auftakt!

Der VfB Hallbergmoos-Goldach hat die Ehre, die neue Saison mit dem offiziellen Eröffnungsspiel zu eröffnen. Ein besonderer Moment – nicht nur für uns als Verein, sondern für den gesamten Ort. Herzlich willkommen an alle Vereine, Zuschauer, Unterstützer, Partner und natürlich an unsere heutigen Gäste vom TSV 1880 Wasserburg!



Mit Wasserburg empfangen wir direkt zum Start einen Hochkaräter dieser Liga: Platz 3 in der Vorsaison, ein eingespielter Kader, punktuell verstärkt. Die Zielsetzung der Löwen ist klar formuliert: Relegation und mehr. Umso spannender für uns, dieses Duell gleich zu Beginn bei uns im Stadion austragen zu dürfen.

Auch unsere Mannschaft hat sich verändert, aber: Von einem Umbruch kann keine Rede sein. Wir haben es geschafft, die Säulen unserer Mannschaft langfristig zu halten. Chris Mömkes und Moritz Sassmann führen das Team als Kapitäne in die neue Runde. Ergänzt wird der Kader durch gezielte Verstärkungen – junge Talente mit Perspektive, erfahrene Jungs mit Landesliga-Format und Rückkehrer mit VfB-Gen. Sie alle sollen uns besser machen – vor allem als Mann-

SPORTLICHER LEITER
 VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
DR. ANSELM KÜCHLE

schaft, nicht als Einzelspieler.


Denn genau darauf wird es in dieser Saison ankommen: auf die Basis. Wir wollen intensiven, leidenschaftlichen Fußball spielen – Woche für Woche. Die fußballerische Qualität ist da, ohne Frage. Entscheidend wird sein, dass wir bereit sind, jedes Wochenende diese Intensität einzubringen. Einsatz, Mentalität, Zusammenhalt – das ist unser Fundament. Und natürlich wollen wir schlussendlich auch guten, überzeugenden Fußball spielen.

In der Vorbereitung hat unser neues Trainerteam um Cheftrainer Andreas Giglberger, Mario Mutzbauer und Andi Kistorz hart mit der Mannschaft gearbeitet – körperlich und taktisch. Es wurde viel getestet, viel einstudiert, und der Hunger war in jeder Einheit zu spüren. Jetzt geht's los und wir sind bereit.

Liebe Zuschauer, danke, dass ihr heute da seid. Danke, dass ihr unseren VfB lebt und trägt – auf der Tribüne, am Spielfeldrand, im Vereinsleben. Lasst uns diesen besonderen Tag gemeinsam genießen, mit einem echten Landesliga-Kracher und hoffentlich mit dem ersten VfB-Erfolg dieser Saison.

Euer Anselm

VfB-Faninfo



75 Jahre - 75 Euro - ein Trikot für die Geschichte

Zur Landesliga-Saison 2025/26 läuft unsere Erste regelmäßig in einem besonderen Jubiläumstrikot auf - und ihr könnt es euch holen:
Die offizielle Fan-Edition, hochwertig verarbeitet, traditionsreich gestaltet - zum Jubiläumspreis von 75,-Euro.


Der Preis steht für 75 Jahre VfB Hallbergmoos-Goldach - und dieses Trikot ist unser textiles Ausrufezeichen zum Vereinsjubiläum.

Das Beste daran: Mit jedem Kauf unterstützt ihr direkt unsere Fußballjugend, denn der komplette Gewinn fließt in die Nachwuchsarbeit des VfB.

Erhältlich ab sofort an allen Heimspieltagen der Herrenmannschaften - direkt am Kassenhäuschen im Stadion am Airport.

Vielen Dank für eure Unterstützung - und wer weiß: Vielleicht schreibt dieses Trikot nicht nur Vereinsgeschichte, sondern auch am Spielfeldrand ein kleines Modekapitel.

#seiVfB



SERVUS HOIBERG! VON ANDREAS GIGLBERGER

Auch wenn es sich für mich immer noch ein wenig unwirklich anfühlt euch heute als Cheftrainer im Namen der Mannschaft und des gesamten Staffs zum Ligaauftritt gegen den TSV 1880 Wasserburg im Stadion am Airport begrüßen zu dürfen, bin ich sehr dankbar, stolz und happy wieder „dahoam“ zu sein und das seit Anfang Juni tatsächlich auch als echter Hoiberger bzw. Goidacher.



steht etwas Besonderes!

Heute ist es für uns als neues Trainerteam ein besonderer und zugleich emotionaler Tag, auf den wir uns schon seit über einem halben Jahr sehr freuen. Neben unserem Torwarttrainer David Hundertmark, eine absolute Maschine, darf ich mit Kostj und Mario als Co-Trainer mit zwei Menschen zusammenarbeiten, die mir nicht nur fußballerisch, sondern v.a. menschlich viel bedeuten. Wir drei - das ist nicht einfach ein Trainerteam. Das ist eine enge Freundschaft, hundertprozentiges Vertrauen, Ehrlichkeit und ein echtes Miteinander. Wir sind eine Einheit und arbeiten seit dem 10.06 mit unseren Jungs intensiv daran ein eingeschworener Haufen zu werden. Und zum jetzigen Zeitpunkt darf ich sagen, dass ich in meiner bisherigen Fußballer-Laufbahn selten in so kurzer Zeit eine solche Teamdynamik und einen solchen Zusammenhalt erlebt habe wie über die letzten 6 Wochen. Ohne mich zu weit aus dem Fenster zu lehnen, aber: In der Kaderzusammenstellung wurde sehr viel richtig gemacht. Hier ent-

Für uns als Trainer sind im Miteinander zwei Aspekte entscheidend:

Der Mensch und das Team.

Wir sind felsenfest davon überzeugt, dass ein Spieler nur performen wird, wenn er sich als Mensch in der Gruppe wohlfühlt. Wir verbringen so viel Zeit miteinander, da macht es überhaupt keinen Sinn sich nicht auf die Kabine, die Mitspieler, das Trainerteam und den Staff zu freuen. Wir möchten als Trainer eine freundschaftliche Beziehung zu unseren Spielern pflegen. Mit uns kann man sicher viel Spaß haben, aber wir sind uns auch nicht zu schade harte Entscheidungen zu treffen und zu kommunizieren, klare Ansagen zu machen und konsequent zu handeln, wenn es erforderlich ist. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht immer die Gruppe.

Weiter auf Seite 10

Das ist der zweite wesentliche Punkt: Die Mannschaft. Dem Mannschaftserfolg und in dem Zusammenhang den Werten des VfB hat sich jeder unterzuordnen. Nur so funktioniert echtes Miteinander. Gemeinsam mit dem Team haben wir einen Rahmen festgelegt, in dem sicher jeder frei bewegen darf. Wer sich darin bewegt, der wird hier beim VfB eine richtig gute Zeit haben. Wer den Rahmen jedoch verlässt, der wird mit Konsequenzen rechnen müssen.

Nun zum Wichtigsten: Zu unserer Mannschaft. Seit dem Trainingsauftritt am 10.06. hatte die Mannschaft in 27 von 37 Tagen das „Vergnügen“ mit uns. Und vermutlich war es für die Jungs nicht immer ein Vergnü-

gen. Es wurde sicher einige Male über das Volumen und die Intensität der Trainingseinheiten geflucht, aber das ist auch gut so und völlig normal. Die Vorbereitungsphase ist bekanntlich nicht die schönste und angenehmste Zeit der Fußballer, wir Trainer dagegen mögen sie. Und insbesondere für ein neues Trainerteam mit neuen Ideen, Vorstellungen und Prinzipien ist die Vorbereitung eine sehr bedeutende Zeit. Natürlich haben wir das Team v.a. über das letzte halbe Jahr intensiv verfolgt und konnten dabei viele wichtige Erkenntnisse für die Kaderplanung und unsere Trainerarbeit gewinnen.

Weiter auf Seite 15

VfB HALLBERGMOOS
JUGENDFUSSBALL

Du denkst darüber nach...

Dann unterstützen wir Dich auf diesem Weg. Dank unserer Kooperation mit dem Internationalen Fußball Institut ermöglichen wir Dir ein Mentoring auf Deinem Weg in den professionellen Fußball.

Melde Dich bei:
Tobias Bracht -
01732463715
Abteilungsleiter
VfB-Fußball

www.vfb-hallbergmoos.de

JAHRESKARTEN
2025/2026
VERKAUF

VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. - Landesliga Südost - www.vfb-hallbergmoos.de

VfB 2025/26
JAHRESKARTE

001

LANDESLIGA SÜDOST 2025/26	STADION AM AIRPORT Am Söldnermoos 61 85399 Hallbergmoos	AB SOFORT !!!
NORMALPREIS 95€	75€ ERMÄSSIGT	150€ CHAMP-CLUB EDITION
MARTIN GILCH +49 170 806 19 28 foerderverein@vfb-hallbergmoos.de		

RÜCKBLICK SAISONVORBEREITUNG

„WIR WOLLEN IN DER LANDESLIGA EINE GEILE ROLLE SPIELEN“ – KADERVORSTELLUNG BEIM VfB HALLBERGMOOS

von COB, Samstag, 12. Juli 2025 - überarbeitete Version

Die Fußballabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach hatte am 12. Juli Mitglieder des Fördervereins sowie Vertreter der Kommunalpolitik zur offiziellen Kadervorstellung unserer Ersten Mannschaft eingeladen. Bevor wir allerdings einen Blick auf die kommende Landesliga-Saison warfen, gedachten wir in stillem Gedenken unserem viel zu früh verstorbenen B-Jugendspieler Philip Gilch. Es war ein ergreifender Moment der Verbundenheit und des Innehaltens.

Im Anschluss begrüßte Abteilungsleiter Tobias Bracht die Gäste und übergab das Wort an unseren sportlichen Leiter Dr. Anselm Kühle, der die Spieler des neuen Kaders mit wenigen, aber treffenden Worten präsentierte. Einige Akteure standen dabei auch persönlich Rede und Antwort. So bekamen die Anwesenden ein erstes Gefühl für den Charakter der Truppe, für den Spirit im Team – und für die Mischung aus frischen Impulsen und vertrauten Gesichtern.

Die Neuzugänge stellten sich mit Alter, Position und bisherigen Stationen vor, die erfahrenen Spieler gaben Einblick in ihre Zeit beim VfB,

inklusive Erfolgen, Verletzungsgeschichten und Anekdoten aus der Kabine. Und eines wurde schnell deutlich: Die Stimmung im Team ist gut – oder besser gesagt: richtig gut. Man habe intensiv gearbeitet, sei ans eigene Limit gegangen – und jetzt richtig heiß auf die neue Spielzeit.

Dr. Kühle fand klare Worte zur Vorsaison, die nicht so verlaufen war, wie man sich das beim VfB vorstellt. Es habe an der Basis gefehlt – an der letzten Konsequenz, an Einsatz, an dem unbedingten Siegeswillen, der unsere Farben auszeichnen muss. Genau da wolle man jetzt wieder ansetzen: eine Mannschaft, die sich zerreißt, die für den Verein brennt – und die auf dem Platz überzeugt. Das Fundament aus Leistungsträgern konnte gehalten werden, gezielt ergänzt durch Neuzugänge, die sowohl sportlich als auch menschlich ins Profil passen.

Das Trainerteam – Andreas „Gigi“ Giglberger, Andreas Kostorz und Mario Mutzbauer – bringt nicht nur reichlich VfB-DNA mit, sondern auch die Erfahrung aus erfolgreichen Spielerzeiten.



Alle drei wohnen in Hallbergmoos, kennen Verein und Umfeld – und haben den ehrlichen Anspruch, hier gemeinsam etwas aufzubauen.

Kurz vor dem letzten Testspiel gegen den SV Aschau (kleine Randnotiz: Das ging mit 6:1 klar an uns)

guten Weg.“

Eine interne Umfrage unter den Spielern brachte spannende Ziele zutage: vorne mitspielen, attraktiven Kombinationsfußball zeigen, viele Tore schießen, die Zuschauer begeistern – und auch das Ver-



nahmen sich Cheftrainer Giglberger, Dr. Kühle und Tobias Bracht noch die Zeit für ein offenes Gespräch mit den Gästen. Gigi, zuvor bei der SG Tüßling/Teising aktiv, betonte, dass hier beim VfB gerade etwas „richtig Gutes zusammenwächst“ – bat aber auch um Geduld: „So etwas braucht Zeit. Aber wir sind auf einem sehr

einsumfeld, etwa die Spielerfrauen, noch stärker einbinden.

Giglbergers eigene Zielsetzung bringt es knackig auf den Punkt:

„Wir wollen in der Landesliga eine geile Rolle spielen.“

Weiter auf Seite 13



WENN DER VFB EIN MASKOTTCHEN HÄTTE... GOLDI - DER PLATZHIRSCH VOM AIRPORT

Das ist **Goldi** – der Platzhirsch vom Airport, dem keiner entkommt.

Wenn Goldi aufs Feld schreitet, legt sich ein Schatten über den Rasen – nicht nur, weil sein Geweih in den Sonnenuntergang ragt, sondern weil über ihm ein roter Flugdrache kreist, **lautlos und wuchtig, wie die Maschinen am Münchner Airport.**

Goldi wirkt wie ein Dirigent: Er ordnet das Spiel, sieht Lücken, die noch niemand erkannt hat, und entscheidet, wann Tempo oder Ruhe herrschen.

Sein Blick? **Wachsam.** Sein Schritt? **Erhaben.**

Wer meint, ihn unter Druck setzen zu können, merkt schnell: Dieser Platz gehört ihm – und der Drache über ihm fliegt tief, **wenn's nötig wird.**



MASKOTTCHEN-STECKBRIEF: PLATZHIRSCH MIT HALTUNG

Geburtsort: Sportpark Hallbergmoos, mit Blick aufs Rollfeld

Lieblingsposition: Zwischen Mittellinie und Sonnenuntergang

Typische Geste: Kurzes Hochblicken zum Drachen – dann geht's los

Besonderes Talent: Spürt, wann der Moment kippt – und kippt ihn zu seinen Gunsten

Lieblingsgeräusch: Das entfernte Dröhnen von Turbinen beim Anpfeiff

Motto: „Ich bestimme das Spiel – und der Himmel passt auf“

Besonderes Merkmal: Wird nie nervös – dafür ist der Drache da

Allerdings war es uns dann mit dem Trainingsauftakt schon auch sehr wichtig, dass wir versuchen, unvoreingenommen die Arbeit mit der Mannschaft zu beginnen und uns unser eigenes Bild vom Team, den einzelnen Spielern und den verschiedenen Charakteren zu machen.

Zum Ende der Vorbereitung und vor dem Ligastart sind wir glücklich darüber den Jungs ein Kompliment für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Intensität in jedem einzelnen Training und Spiel über die ganze Vorbereitung aussprechen zu dürfen. Ebenso lassen uns die Teamaktivitäten neben dem Platz und die Stimmung im Team sehr positiv in die Zukunft blicken.

Mit dem aktuellen Fitness- und Leistungsstand des Teams sind wir zufrieden, v.a. mit der bisher gezeigten Intensität, Lauf- und Einsatzbereitschaft und der erkennbaren Freude auf dem Platz füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu pushen und zu unterstützen. Wir sind sehr aggressiv gegen den Ball und man spürt, die Jungs haben extreme Lust gegen den Ball zu arbeiten und bei Balleroberungen konsequent nach vorne umzuschalten. Daraus resultierten in den Testspielen auch bereits einige sehenswerte Tore.

Die Abläufe im Spiel mit dem Ball funktionieren gut, diese gilt es jetzt zu vertiefen und zu festigen, denn natürlich haben wir in allen Spiel-

phasen noch Luft nach oben. Es wäre auch schade, wenn wir jetzt bereits unser Leistungsmaximum erreicht hätten. Abschließend lässt sich festhalten, dass die Jungs die Vorgaben des Trainerteams bisher sehr gut umsetzen. Sie hören zu, sind lernwillig und sehr ehrgeizig. Wir gehen selbstbewusst, mutig und mit einem guten Gefühl in die Saison, wissen aber, dass wir uns erst ganz am Anfang unserer gemeinsamen Reise befinden. Es bedarf noch sehr viel harte Arbeit, um unsere gemeinsam festgelegten Ziele zu erreichen. Ich bin zu 100% davon überzeugt, dass harte Arbeit irgendwann immer belohnt wird. Daher gilt es nicht locker zu lassen und die Bereitschaft zu zeigen sich stetig verbessern zu wollen. Wir sind demütig und wissen, woher wir kommen. Wir wissen aber auch was wir können, und sind maximal ambitioniert.

Unser Anspruch ist es euch Fans Woche für Woche auf dem Platz mit unserem Auftreten als Team zu begeistern und neben dem Platz stets die Werte des Vereins zu leben, so dass ihr euch jederzeit mit uns identifizieren könnt, Freude mit uns habt und wir gemeinsam als große VfB-Familie das Vereinsleben prägen.

Euer Trainerteam

Gigi, Kostj & Mario

RÜCKBLICK LETZTES TESTSPIEL

HALBES DUTZEND TORE – HALLBERGMOOS SCHIESST SICH FÜR LANDESLIGA WARM

Die Fußballer des VfB Hallbergmoos haben im letzten Vorbereitungskick gegen Aschau einen 6:1-Sieg gefeiert. Am Freitag beginnt der Ernst des Landesliga-Alltags.

Am Freitagabend wird es für die Fußballer des VfB Hallbergmoos in der Landesliga wieder ernst – und der letzte Test steigerte die Vorfreude auf die neue Spielzeit: Beim 6:1 (3:1)-Sieg gegen den Bezirksliga-Aufsteiger SV Aschau zeigte das Team eine sehr ordentliche Leistung.

Tobias Krause (1./41.) und Duje Vukman (13.) sorgten für eine klare 3:0-Führung, bevor der VfB kurz vor der Pause noch ein Tor kassierte (43.). Nach dem Seitenwechsel traf dann Leon Schmit zweimal (46./50.). Dazu kamen ein verschossener Foulelfmeter von Jonas Mayr (67.) sowie ein Eigentor der Gäste (80.). Das Resultat war standesgemäß, und die Hallberger hätten durchaus noch ein paar Treffer mehr erzielen können.

Gute Balleroberungen und schnelles Umschalten

Trainer Andreas Giglberger war sehr zufrieden mit dem Auftritt und freute sich über gute Balleroberungen, schnelles Umschalten und die daraus entstandenen Tore. „Die Jungs haben extreme Lust, gegen den Ball zu arbeiten“, sagte Giglberger. Das Team kann nun mit einem sehr gu-

ten Gefühl ins erste Ligaspiel gehen.

Ligaauftakt gegen den Vorjahresdritten

Auffällig war, dass die Hallbergmooser über die kompletten 90 Minuten hohes Tempo gingen, was dem Bezirksliga-Aufsteiger mit zunehmender Spieldauer Probleme bereitete. Auch nach einigen Wechseln in der zweiten Hälfte gab es keinen Bruch in der Partie – sehr zur Freude des Coaches: „Die Jungs setzen die Vorgaben richtig gut um.“

Andreas Giglberger warnte aber auch gleich, dass der Kracher zum Ligaauftakt gegen den Vorjahresdritten TSV Wasserburg eine ganz andere Nummer werden könnte. „Wir freuen uns jedoch auf das Freitagabendspiel und einen starken Gegner“, sagte er. „Und dann wollen wir unsere Zuschauer wieder begeistern. Ich denke, dass uns das in den Vorbereitungsspielen zu Hause schon mal gelungen ist.“

Quelle: fupa.de/Nico Bauer

Landesliga Südost 2025/26

Heimspielplan

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen jederzeit möglich.

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Gegner
1	Freitag, 18.07.2025	19:00	TSV 1880 Wasserburg
3	Freitag, 25.07.2025	19:00	SB Chiemgau Traunstein
5	Freitag, 08.08.2025	19:00	SV Dornach
6	Dienstag, 12.08.2025	18:30	TSV Eintracht Karlstfeld
9	Freitag, 29.08.2025	19:00	FC Unterföhring
11	Freitag, 12.09.2025	19:00	ESV Freilassing
13	Freitag, 26.09.2025	19:00	TSV Grünwald
15	Freitag, 10.10.2025	19:00	SV Aubing
16	Freitag, 17.10.2025	19:30	Kirchheimer SC
19	Freitag, 07.11.2025	19:00	FC Wacker München
21	Freitag, 21.11.2025	19:00	TSV 1860 Rosenheim
23	Freitag, 27.02.2026	19:30	1.FC Garmisch-Partenk.
25	Freitag, 13.03.2026	19:00	TSV 1865 Murnau
27	Freitag, 27.03.2026	19:00	TSV Kastl
29	Freitag, 10.04.2026	19:00	SVN München
31	Freitag, 24.04.2026	19:00	FC Schwabing München
34	Samstag, 16.05.2026	14:00	SpVgg Unterhaching II



STADION AM AIRPORT

#seiVfB

INTERVIEW ANSELM KÜCHLE IM GESPRÄCH MIT CHEFTRAINER ANDREAS „GIGI“ GIGLBERGER

(Das Gespräch wurde geführt am 6. Juli 2025)

Willkommen zurück beim VfB, Gigi! Vor zwei Jahren hast du hier noch das Trikot getragen, jetzt stehst du als Cheftrainer an der Seitenlinie. Wie hat dich dieser Rollenwechsel verändert?

Andreas „Gigi“ Giglberger: Ich habe den Jungs schon gesagt: Ich bin nicht mehr derselbe Andi Giglberger, der den Club damals verlassen hat. Als Spieler brennst du auf dem Platz – jetzt brenne ich an der Linie. Ich trage Verantwortung für fast 40 Menschen: Spieler, Staff, alle zusammen. Dabei lege ich großen Wert auf klare Werte, Disziplin und Struktur.

Als Aktiver gehst du nach dem Training heim, machst dir deine Gedanken, aber sprichst nicht mit der Mannschaft drüber. Als Trainer denkst du 24/7 darüber nach, was jeder Einzelne braucht, wie wir Prinzipien verankern und welche Idee die Mannschaft weiterbringt. Dieses „Große Ganze“ ist der größte Unterschied – und genau darauf habe ich unfassbar Lust.

Du konntest die Mannschaft nun knapp drei Wochen lang beobachten. Welchen Eindruck hast du gewonnen?

Gigi: Die Jungs sind fit, ziehen voll mit und haben richtig Bock – genau darauf kam es uns zuerst an. Taktik und Prinzipien sind wichtig, aber Teamgeist, Einsatz- und Laufbereitschaft stehen ganz oben. Wir haben sie in den Einheiten nicht geschont, und ja, da wurde auch mal geflucht. Doch niemand mault, alle machen mit.



Jetzt feilen wir an den Feinheiten. Weniger reden, mehr handeln – das gilt für uns Trainer ebenso wie für die Spieler. Jeder Einzelne ist aus gutem Grund hier, aber erst als geschlossene Einheit wollen wir ein „geiler Haufen“ werden, der sich von Training zu Training steigert und die Zuschauer begeistert.

Die Fans fragen sich natürlich, wie sich das Team in der neuen Saison präsentieren wird. Was dürfen sie erwarten?

Weiter auf Seite 11

Gigi: Es gibt ein paar Schlagwörter, die ich der Mannschaft mitgegeben habe: Leidenschaft, Disziplin, Mut. Gegen den Ball wollen wir aktiv und eckig sein, mit Ball strukturiert auftreten, mit Selbstbewusstsein und klaren Prinzipien.

Eines kann ich versprechen: Die Jungs werden marschieren. Vielleicht spielen wir nicht immer brillant – das schafft keine Mannschaft – aber wir reißen uns für Verein und Mitspieler den sprichwörtlichen Allerwertesten auf ... 90, 95 Minuten lang. Einsatz, Wille und der unbedingte Drang, sich stetig zu verbessern – darauf dürfen sich die Zuschauer verlassen.

Zum Schluss: Wie würdest du unsere Anhänger zum Eröffnungsspiel einladen?

Gigi: Allein beim Gedanken bekomme ich Gänsehaut: Freitagabend, Flutlicht, Saisonöffnung gegen Wasserburg – zwei Top-Teams, zwei großartige Vereine. Ich habe als Spieler erlebt, welche Energie hier im Stadion entstehen kann. Kommt zahlreich, füllt die Ränge,

bringt das Stadion zum Beben! Ihr werdet sehen, dass die Jungs rennen, kämpfen und zugleich strukturierten, attraktiven Fußball zeigen. Ob es am Ende drei Punkte werden, kann niemand garantieren. Aber: Unser Anspruch und unsere klare Erwartungshaltung an das Team ist es in jedem Spiel an die körperlichen Grenzen zu gehen und dass wir uns nie vorwerfen lassen müssen nicht als Team füreinander alles gegeben zu haben was an diesem Tag für jeden Einzelnen möglich gewesen ist.

Gigi, ich danke dir herzlich für das offene Gespräch, die spannenden Einblicke und deine Zeit. Wir freuen uns alle riesig auf die neue Saison.

Gigi: Danke dir, Anselm. Die Mannschaft und das Trainerteam ist heiß und hat brutale Lust auf die gemeinsame Zeit beim VfB - mit den Fans und den Verantwortlichen.

#seiVfB



ABTEILUNG FUSSBALL - UNSERE WERTE

SEI... FAIR AMBITIONIERT ZIELORIENTIERT DEMÜTIG MODERN
HOMOGEN IN DEN WERTEN, HETEROGEN IN DEN STÄRKEN!
EHRlich OFFEN LEIDENSCHAFTLICH HILFSBEREIT MUTIG...VfB

VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. 2025/26

Landesliga Bayern Südost



STADION AM AIRPORT

Miteinander errei-
wir mehr!

Nicht mit auf dem Bild:

Alexandros Tzikas, Duje Vukman, Florian Schmuckermeyer, Dr. Otmar Galla-Brosch,
TW-Trainer David Hundertmark & Physiotherapeut Stefan Dunka



Hinten: Abteilungsleiter Tobias Bracht, Co-Trainer Mario Mutzbauer, Christoph Mömkes, Emil Kierdorf, Mikail Masat, Valentin Thalmeier, Jonas Mayr, Tobias Krause, Betreuer Robby Friedrich

Mitte: Sportlicher Leiter Dr. Anselm Kühle, Trainer Andreas Giglberger, Co-Trainer Andreas Kostorz, Christian Wimmer, Valentin Bamberger, Moritz Sassmann,
Yannick Sassmann, Julian Kristo, Carl Opitz, Simon Werner, Fabian Diranko, Betreuer Marcus Bauer, Technischer Leiter Gencer Ugurlu

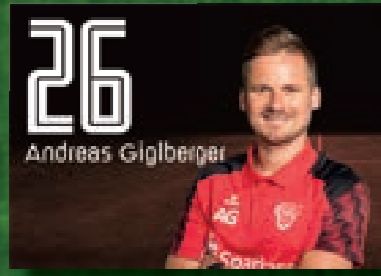
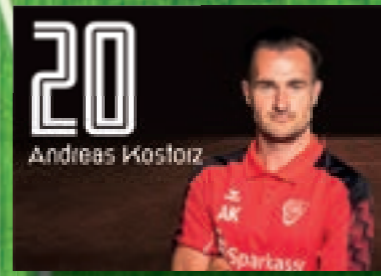
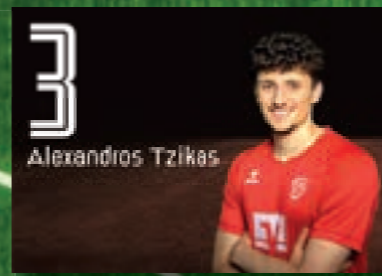
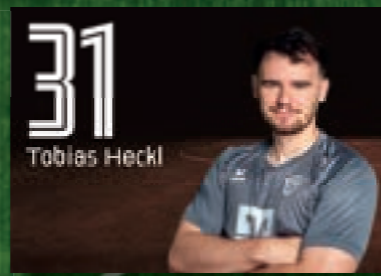
Vorne: Daniel Müller, Arian Kurmehaj, Johannes Petschner, Mustafa Bilgin, Muck Riedmüller, Tobias Heckl, Ben Kimplinger, David Küttner, Léon Schmit

© schmie



Fotos
© schmie

VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - LANDESLIGA SÜDOST - KADER 2025/26



TRAINER-TEAM



ANDREAS GIGLBERGER



ANDREAS KOSTORZ



MARIO MUTZBAUER



DAVID HUNDERTMARK

FUNKTIONS TEAM



DR. OTMAR GALLA-BROSCH



STEFAN DUNKA



DR. ANSELM KÜHLE



GENCER UGURLU



MARCUS BAUER

VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. 2025/26

Landesliga Bayern Südost



STADION AM AIRPORT



Nicht mit auf dem Bild:
Alexandros Tzikas, Duja Vučkman, Florian Schmuckermayer, Dr. Oltmar Galla-Brosch,
TW-Trainer David Hundertmark & Physiotherapeut Stefan Dunka

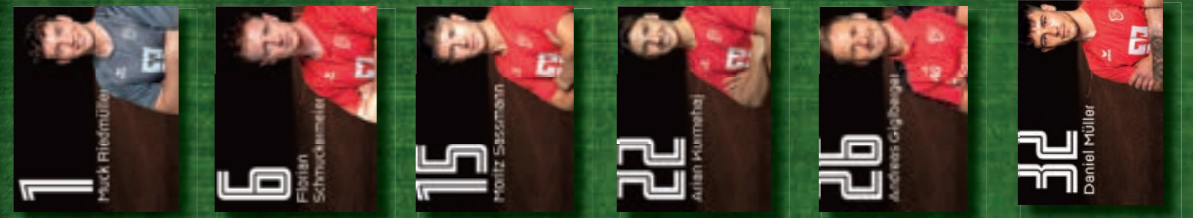
Hinten: Abteilungsleiter Tobias Braucht, Co-Trainer Mario Mützbauer, Christoph Mönckes, Emil Kierdorf, Mikail Masat, Valentin Thalmeier, Jonas Mayr, Tobias Krause, Betreuer Robby Friedrich
Mitte: Sportlicher Leiter Dr. Anselm Köchle, Trainer Andreas Kostorz, Christian Wimmer, Valentin Bamberger, Moritz Sassmann, Yannick Sassmann, Julian Kristo, Carl Opitz, Simon Werner, Fabian Diranko, Betreuer Marcus Bauer, Technischer Leiter Gencer Ugurlu
Vorne: Daniel Müller, Arian Kurmehaj, Johannes Petschmer, Mustafa Bilgin, Muck Riedmüller, Tobias Heckl, Ben Kimpfner, David Küttner, Leon Schmit

© schmie

VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - LANDESLIGA SÜDOST - KADER 2025/26



Fotos
© schmie



LANDESLIGA SÜDOST 2025/26

MASKOTTCHEN, MYTHEN & MAULHELDEN

Jede Mannschaft hat ihren Charakter. Und manche haben sogar ein Gesicht dazu.

In unserer neuen Serie „**Gegner mit Gesicht**“ werfen wir einen augenzwinkernden Blick auf die inoffiziellen Maskottchen unserer Gegner – mal tierisch wild, mal menschlich überdreht, mal irgendwo dazwischen.

Ob Platzhirsch, Vereinsritter oder Hekcenvo: Sie stehen sinnbildlich für das, was diesen Verein ausmacht

– auf dem Platz, an der Seitenlinie oder zwischen den Zeilen.

Natürlich ist das alles frei erfunden. Oder sagen wir: frei interpretiert.

Wer sich wiedererkennt – darf sich ruhig geschmeichelt fühlen. Oder motiviert. Oder beides.

VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH

TSV Eintracht | Karlsfeld SV Aubing München | SVN München | FC Schwabing 1956 München | FC Wacker München | TSV 1865 Murnau | TSV 1860 Rosenheim | FC Unterföhring | SpVgg Unterhaching II | TSV 1880 Wasserburg a.Inn | 1.FC Garmisch-Partenkirchen | Kirchheimer SC | TSV Kastl | ESV Freilassing | SB Chiemgau Traunstein | SV Dornach | TSV Grünwald



GEGNER MIT GESICHT - TSV WASSERBURG

WASI DER WASSERLÖWE

Wasi war nie der Kuschetyp unter den Maskottchen. Während anderswo gebastelt, gewunken und getrötet wird, steht er am Rand des Altstadtplatzes – die Mähne im Wind, das Trikot gerade.

Er repräsentiert einen Verein, der nicht gefallen will – sondern ein-

fach gut ist. Punkt. Und weil die Wasserburger ungern darüber reden, macht Wasi das eben nonverbal: mit aufrechtem Gang, tiefem Blick und der Körpersprache eines Regionalliga-Aspiranten.

Unterschätzt ihn ruhig – aber nicht zwei Mal.

MASKOTTCHEN-STECKBRIEF: DER STILLE KÖNIG VOM INN

Geburtsort: Zwischen Festungsmauer und Flutlichtmast

Position: Türsteher des Altstadtplatzes

Lieblingsnahrung: Selbstüberschätzung der Gegner

Verhalten bei Auswärtsspielen: Beobachtend, aber gelangweilt

Spezialfähigkeit: Schafft Heimvorteil durch bloßes Schweigen

Hassobjekt: Freundliches Smalltalk-Geschwurbel

Motto: „Brüllen kann jeder. Besser ist: wirken.“



reichhart
klimasysteme

LANDESLIGA SÜDOST 2025/26

„ES WEHT EIN NEUER WIND DURCH ALTE STADIEN“

Was die Landesliga Südost 2025/26 dem VfB Hallbergmoos vorsetzt – eine komprimierte Vorschau

Der Spielplan liest sich diesmal wie ein Dauerkonzert: zwölf Derbys, zwei Rückkehrer aus der Bayernliga und vier frische Aufsteiger – mehr Brennstoff passt kaum in eine Saison. Tabellen-Kompass ist dabei TSV 1880 Wasserburg: Die Löwen haben nach Rang 3 noch einmal nachgelegt und mit U-19-Kante Vinzenz Egger das fehlende Puzzleteil für den Aufstieg verpflichtet. Aus der Bayernliga kommen TSV Grünwald, gestützt von Regionalliga-Routinier Michael Hutterer, und die „Talentschmiede“ Unterhaching U23, die ohne externe Neuzugänge rein auf NLZ-Eigenengewächse setzt.

Die Aufsteiger strotzen vor Euphorie: Wacker München bringt Kapitän Norbert Bzunek (35 Torbeteiligungen) und eine 2000-Mann-Sendlinger Fankolonie mit; SV Aubing stieg mit

88 Saisaontoren und „Feierbiest-Trainer“ Patrick Ghigani vier Spiele vor Schluss auf; SVN München marschierte mit 30-Tore-Stürmer Maxi Ceballos durch die Nord-Staffel; SV Dornach steht für kompakte, unangenehme 4-3-3-Kost.

Im windstillen Mittelfeld wollen TSV 1860 Rosenheim (Keeper-Comeback von Jaro Gleißberger), ESV Freilassing (Flügelzürnder Mark Kremer) und Eintracht Karlsruhe (Transfercoup Fitim Konjuhi) früh Ruhe haben. Kirchheim baut auf Kopfball-Rammbock Peter Schmöller, während der jugendliche FC Schwabing seine 56 Gegentreffer ausbügeln will.

Wo reiht sich der VfB ein?

Befreit vom ganz großen Aufstiegsdruck kann der VfB das Ti-

telrennen der Favoriten erst einmal in aller Ruhe aus der sicheren Habachtstellung verfolgen – und mit seiner frischen Spielphilosophie à la Giglberger jene ärgern, die ins Stolpern geraten. Auf dem Papier sind Wasserburg, Grünwald und vielleicht Rosenheim die Gejagten; in der Praxis entscheidet, wer Standards verteidigt, Leistungseinbrüche klein hält und die Englischen Wochen überlebt. Hält der VfB seine Abwehrreihen geschlossen und behält vorne die Ruhe vor dem Tor, ist die Tür zur Spitze jedes Wochenende einen Spalt offen.

Kurzum: Es weht ein rasantes, lautstarkes Liga-Lüfterl – und Hallbergmoos steht mit breiten Beinen und guter Vorbereitung genau richtig im Wind.

VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

TSV 1880 WASSERBURG

Stadion	Altstadtstadion / Stadion an der Landwehrstraße (≈2 000 Plätze)
Trainer	Florian Heller
Platzierung 24/25	3. Platz (64 Pkt.)
Besonderer Spieler	Vinzenz Egger – neuer Zielstürmer mit großer Physis

Der TSV 1880 Wasserburg geht nach Rang 3 in der Vorsaison mit unverändert hohem Anspruch in die neue Spielzeit. Trainer Florian Heller setzt auf einen eingespielten Kern, veredelt durch punktuelle Verstärkungen wie Vinzenz Egger im Sturm. Heimvorteil bleibt das Altstadtstadion an der Landwehrstraße – eine enge, stimmungsvolle 2 000-Platz-Arena mitten in der Inn-Stadt.

Zielsetzung für die neue Saison

Offiziell peilt der Verein „Top 3 und Relegation“ an; Heller fordert weniger Punktverluste gegen direkte Konkurrenten.

Ausblick & Einschätzung

Wasserburg bleibt eine der offensivfreudigsten Mannschaften der Liga; gelingt es, die Defensive zu stabilisieren und Neuzugang Egger schnell zu integrieren, sind Bayernliga-Träume greifbar. Im Altstadtstadion entscheidet oft die fannahe Atmosphäre – wer hier bestehen will, braucht Nervenstärke.



Wichtige Neuzugänge

Zugänge	Vorher	Kommentar
Vinzenz Egger (19, ST)	SV Bruckmühl	„Wir wollten Vinzenz schon vor einem Jahr – jetzt hat es geklappt“ (Abteilungsleiter Kevin Klammer)
Dominik Köck (19, MF)	SpVgg Unterhaching II	Vermittelt von „Manni“ Schwabl, gilt als flexibler Allrounder
Maximilian Backa (24, RV)	SV Steinhöring	Tempo auf der rechten Seite

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

FC WACKER MÜNCHEN

Stadion	Bezirkssportanlage Demleitnerstraße, München-Sendling – Kapazität ca. 5 000 Zuschauer
Trainer	Fabian Lamotte (im Amt seit 2023, bestätigter Chefcoach 25/26)
Platzierung 24/25	2. Bezirksliga Süd → Aufstieg über Relegation (Siege gg. Forstinning & Pullach)
Besonderer Spieler	Norbert Bzunek (35) – Kapitän & Aufstiegsheld, verlängert nach Hattrick in Relegation

Der traditionsreiche Stadtteil-Klub aus Sendling kehrt nach über 30 Jahren wieder in die Landesliga zurück. Heimspiele steigen auf Naturrasen an der Demleitnerstraße, nur wenige U-Bahn-Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Präsident Florian Bamminger setzt auf die Mischung aus Vereinsidentität und integrativem Charakter, für die Wacker seit Jahren steht.

Zielsetzung für die neue Saison

Als Aufsteiger peilt Wacker „einen Platz im gesicherten Mittelfeld“ an und möchte früh den Klassenerhalt festzurren. Trainer Lamotte betont die Bedeutung der Münchner Nachbarschaftsduelle: „Für uns wird es eine große Herausforderung, die Klasse zu halten – Highlights sind sicher die Stadtderbys, aber auch die Fahrten nach Traunstein oder Freilassing.“

Ausblick & Einschätzung

Der Aufsteiger kombiniert junge Dynamik mit regionaler Identität. Die Vorbereitung verlief solide, wenngleich ohne wirkliche Top-Transfers. Schlüssel wird der stadionfüllende Rückhalt und der Zusammenhalt im Team sein.

Fazit

Wacker spielt mutig nach vorn, lebt von Bzuneks Abschlussstärke und von Lahi-Dribblings; größte Herausforderung: defensive Stabilität auf Landesliga-Niveau und die schnelle Integration der Neuzugänge.



LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

SB CHIEMGAU TRAUNSTEIN

Stadionname	Jakob-Schaumaier-Sportpark (2 500 Plätze)
Trainer	Gentian Vokri (Spielertrainer)
Platzierung letzte Saison	15. Platz, 38 Punkte (44:53 Tore)
Besonderer Spieler	Gentian Vokri – Lenker im Mittelfeld & Chef an der Linie

SB Chiemgau Traunstein geht nach einer nervenaufreibenden Saison 2024/25, die man als Tabellen-15. mit 38 Punkten beendete und erst in der Abstiegs-Relegation retten konnte, in die neue Spielzeit unter einem frisch installierten Spielertrainer-Duo um Gentian Vokri und Josef Aschauer.



Der schmerzhafteste Abgang von Torjäger Sascha Marinkovic, mehrere weitere Verluste sowie gezielte Zugänge aus Bruckmühl und Freilassing stellen den Kader auf den Prüfstand. Ziel ist ein ruhiger Mittelfeldplatz; dafür sollen eine stabilere Defensive, mehr Effizienz und der Teamgeist, der in den Relegationsspielen zu sehen war, sorgen.

Zielsetzung für die neue Saison

Der SBC formuliert „Klassenerhalt ohne Relegationsdrama“ und will die Remis-Spiele in Siege ummünzen; ein Platz im gesicherten Mittelfeld (Rang 8–12) gilt intern als realistisch.

Ausblick & Einschätzung

Traunstein setzt auf ein junges, lauffreudiges 4-2-3-1, in dem Vokri als spielerischer Achter den Takt vorgibt. Die Herausforderung liegt darin, die neu formierte Viererkette schnell einzuspielen und die Abhängigkeit von Einzelaktionen im Angriff zu reduzieren. Gelingt das, kann der Klub das Abstiegs-gespenst früh vertreiben; bleibt die Defensivanfälligkeit bestehen, droht erneut Zittern bis in den Mai.

Fazit

Mit jungem Trainergespann, engagiertem Kader und der Hoffnung auf gesicherte Spielklasse startet Traunstein in die neue Saison. Die Aufgabe: Reife entwickeln, Routine etablieren – und diesmal die Punkte früh sammeln, um das Tabellenmittelfeld souverän zu halten.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

TSV 1860 ROSENHEIM

Stadion	Beck & Fraundienst-Stadion (Jahnstadion), 6 000 Plätze
Trainer	Wolfgang Schellenberg (seit 25. Juni 2025)
Platzierung 24/25	10. Platz (45 Punkte)
Besonderer Spieler	Jaro Gleißberger – routinierter Keeper, soll Defensive stabilisieren

Der TSV 1860 Rosenheim startet mit einem spürbaren Umbruch in die neue Spielzeit: Nach Platz 10 (45 Punkte) 2024/25 wird Aufstiegstrainer Wolfgang Schellenberg kurzfristig wieder Chef an der Seitenlinie, weil sich der Klub Ende Juni von Nachfolger Helmut Lucksch getrennt hat. Der Traditionsverein setzt auf defensive Verstärkung, junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs – und auf Erfahrung zwischen den Pfosten. Damit lautet das Ziel: schneller Klassenerhalt und Entwicklung Richtung gesichertes Mittelfeld.



Zielsetzung 2025/26

Schellenberg will „die Schlagzahl im Training erhöhen“ und Jugendspieler enger anbinden; oberste Priorität ist ein ruhiger Mittelfeldplatz (Rang 8–12) sowie die Reduktion der Remis-Spiele.

Stimmen aus dem Verein

- Abteilungsleiter Richard Meisinger: „Wir haben festgestellt, dass wir sportlich nicht weitergekommen sind – deshalb die Neuaufstellung mit Wolfgang.“
- Wolfgang Schellenberg: will U19-Talente heranzuführen und Videoanalyse ausbauen, um „mehr Klarheit in allen Phasen“ zu bekommen.

Fazit & Ausblick

Rosenheim setzt auf eine robuste 4-2-3-1-Grundordnung mit Fokus auf kompakter Defensive; Schlüssel wird sein, Agbowos Physis und Gleißbergers Erfahrung rasch zu integrieren. Entscheidend bleibt, aus engen Partien Siege zu machen, sonst droht erneut das Niemandsland der Tabelle.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

SV DORNACH

Stadion	Sportanlage Dornach, Kapazität ca. 500
Trainer	Sebastian Wastl
Platzierung 24/25	1. Bezirksliga Oberbayern Ost, Aufstieg
Besonderer Spieler	Soufian Tauber – pfeilschneller Neuzugang

SV Dornach, 1992 in Aschheim gegründet, steigt nach einer rekordverdächtigen Bezirksliga-Saison (66 : 20 Tore) erstmals in die Landesliga Südost auf. Cheftrainer Sebastian Wastl setzt weiter auf ein junges, lauffreudiges Team, das im kompakten Altstadion am Feldkirchner Weg lediglich 500 Zuschauer fasst. Die Sommertransfers – u. a. Soufian Tauber (Grünwald) und Leon Rexhaj (1860 München II) – sollen die Offensiv-Variabilität erhöhen, während Abwehrchef Dominik Beutler aus Nordrhein-Westfalen zusätzliche Stabilität bringt. Vereinsboss Peter Aicher definiert als Ziel einen „schnellen Klassenerhalt ohne Relegationsdrama“.



LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE SV DORNACH - FORTSETZUNG

Zielsetzung 2025/26

Der Verein peilt einen Mittelfeldplatz (Rang 8–12) an; zudem soll die Sportanlage modernisiert werden – eine neue Barriere ist bereits im Bau.

Ausblick & Einschätzung

SV Dornach agiert bevorzugt in einem 4-3-3 mit hohem Pressing. Schlüssel bleibt, die Bezirksliga-Stärke (20 Gegentreffer) in die höhere Spielklasse mitzunehmen und gleichzeitig die neue Offensiv-Dynamik um Tauber und Rexhaj zu nutzen. Ob der kleine Platzvorteil in Dornach reichen wird, entscheidet sich schon im ersten Liga-Heimspiel gegen Schwabing am 17. Juli.



Fazit

Ein kompaktes, mutiges Aufsteiger-Team, das mit unbändiger Laufbereitschaft überraschen kann – doch seine Lernkurve wird in einer physisch starken Landesliga vom ersten Spieltag an auf die Probe gestellt.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE TSV EINTRACHT KARLSFELD

Stadion	Sportpark Karlsfeld (4 500 Plätze)
Trainer	Florian Beutlhauser
Platzierung 24/25	12. Platz (Landesliga SO)
Besonderer Spieler	Christoph Traub – Spieler-Co-Trainer & Torjäger

Der TSV Eintracht Karlsfeld geht nach einem emotionalen Abschied einiger Vereins-Ikonen (u. a. Goalgetter Martin Schön, Karriereende) in seine nächste Landesliga-Saison. 2024/25 landete die Eintracht auf Rang 12 im unteren Mittelfeld, litt unter 68 Gegentreffern, aber stellte mit 61 Toren eine gefährliche Offensive. Zur neuen Spielzeit baut Cheftrainer Florian Beutlhauser auf ein runderneueres Gerüst: zehn Neuzugänge – angeführt von Fitim Konjuhi und Jakov Miškić – sollen defensive Stabilität und körperliche Präsenz im letzten Drittel bringen. Primäres Ziel bleibt ein einstelliger Tabellenrang und ein deutlich besseres Torverhältnis.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE TSV EINTRACHT KARLSFELD - FORTSETZUNG

Zielsetzung 2025/26

Der Verein peilt einen einstelligen Tabellenplatz und mindestens 50 Punkte an; Schlüsselthema ist das Reduzieren der Gegentore.

Einschätzung & Ausblick

Beutlhauser bleibt seiner 4-3-3-Grundordnung treu, setzt aber auf tieferes Pressing und den wuchtigen Mittelstürmer Konjuhi als neuen Zielspieler. Gelingt die defensive Straffung und die schnelle Einbindung der vielen Neuen, darf Karlsfeld vom sicheren Mittelfeld träumen; andernfalls droht erneut Abstiegskampf.



LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE 1.FC GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Stadion	Stadion am Gröben (3 500 Plätze)
Trainer	Markus Ansorge
Platzierung 24/25	5. Platz, 50 Punkte
Besonderer Spieler	Moritz Müller – 19 Ligatore, Offensiv-Leader

Die Werdenfelser gehen mit neuem Coach Markus Ansorge und einer mutig verjüngten Mannschaft in ihre vierte Landesliga-Saison. Nach Platz 5 und 50 Punkten 2024/25 wollen sie den Schritt Richtung oberes Mittelfeld festigen. Stützpfiler bleibt Torjäger Moritz Müller, während Zugänge wie Robin Reiter und Philipp Solleder die Kreativabteilung beleben. Schlüsselthemen: weniger Gegentore (67 im Vorjahr) und ein variables Angriffsspiel.



Zielsetzung 2025/26

Ansorge peilt 45 + Punkte und Platz 4–7 an. Kernpunkte seines Plans:

- Gegentor-Schnitt von 1,97 unter 1,5 pro Spiel drücken.
- Pressing-Intensität erhöhen, „alles spielerisch lösen“
- Moritz Müller (19 Ligatore) als Fixpunkt mit mehr Unterstützung im Abschluss.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

1.FC GAP - FORTSETZUNG

Einschätzung & Ausblick

Garmisch will im 4-2-3-1 höher pressen und schneller umschalten. Reiter als Taktgeber hinter Stoßstürmer Müller, Pfefferle auf der Sechs und Solleder auf dem Flügel sollen die Offensive variabler machen. Entscheidend wird, ob die neuformierte Innenverteidigung (Cerovečki/Bierling) die Gegentorflut stoppt. Schafft der FCGP das, ist ein Angriff auf die Top 4 realistisch; bleibt die Abwehr löchrig, droht ein Saisonverlauf im Niemandsland der Tabelle.



Ferstl-Str. 15c

Gut Wildschwaige

85445 Oberding



Telefon 0811 / 99 66 599

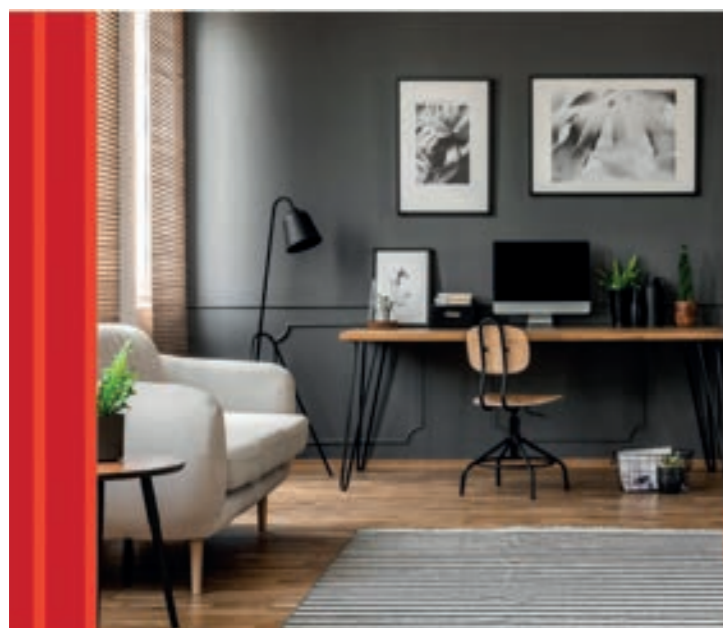
E-Mail info@CrazyRunnings.de

www.CrazyRunnings.de

DRUCK & STICK • TEXTILVEREDELUNG • VEREINSBEDARF

...wenn die Rückennummer endlich mal ordentlich aussehen soll!!!

WERBEMITTEL • DESIGN & GESTALTUNGEN • WERBUNG



Malermeister Vogler

Maximilianstr. 32a • 85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 / 17 65

www.malermeister-vogler.de

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!



LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

TSV MURNAU

Stadion	Sportanlage Poschinger Allee (1 300 Plätze, Naturrasen)
Trainer	Martin Wagner (seit 2023)
Platzierung 24/25	4. Platz, Landesliga Südost
Besonderer Spieler	Maximilian Nebl – 13 Ligatore, dynamischer Mittelstürmer

Der Traditionsclub vom Staffelsee trägt seine Heimspiele auf der kompakten Sportanlage Poschinger Allee aus, wo Stehwall und Alpenpanorama für echte „Drachen-Atmosphäre“ sorgen. Das Durchschnittsalter des aktuell 23 Mann starken Kaders liegt bei 22,6 Jahren – ein deutliches Bekenntnis zu Tempo-Fußball und regionalen Eingewachsenen.



Zielsetzung 2025/26

Coach Wagner will die Entwicklung „vom lästigen Aufsteiger zur gefestigten Landesliga-Größe“ fortführen: erneute Top-6-Platzierung, Gegentor-Schnitt < 1,5 und mehr Torgefahr aus dem Mittelfeld. Mit Lautenbacher soll Nebl entlastet und das Umschaltspiel schärfer werden.

Stimmen aus dem Verein

- „Eine Ehre, diese Mannschaft weiterzuentwickeln – wir wollen zeigen, dass letztes Jahr kein Zufall war.“ – Martin Wagner
- „Murnau steht für Mut und Tempo – wir geben immer Vollgas!“ – Felix Lautenbacher bei der Vorstellung

Fazit & Ausblick

Ein junges, laufstarkes Team, das mit hohem Pressing und schnellem Flügelspiel nervt – bleibt die Defensive stabil und zündet das Duo Lautenbacher/Nebl, kann Murnau erneut im oberen Drittel mitmischen; andernfalls droht ein Platz im soliden Mittelfeld.

Plakette fällig?
HU ohne Termin!

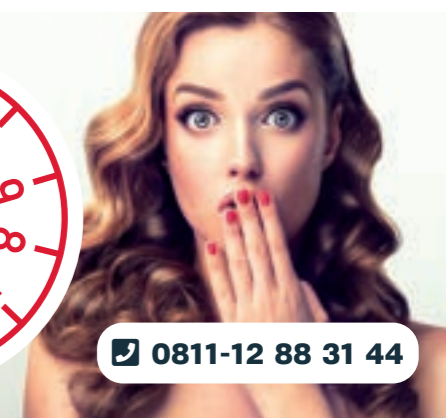


KÜS am Flughafen München

Mathildenstr. 30 · 85399 Hallbergmoos



☎ 0811-12 88 31 44





Naturheilpraxis Marion Hamburger

- Klassische Homöopathie
- Kinesiologische Testung
- Allergiebehandlungen (NAET)
- Manuelle Behandlungen / Osteopathie
- Prana-Heilen nach Choa Kok Sui
- SCIO Biofeedback Medizin

Hauptstr. 59 ▪ 85399 Goldach ▪ Telefon 0811 / 93831
E-Mail: naturheilpraxis-hamburger@t-online.de
www.naturheilpraxis-hamburger.de

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Dekorative Techniken
- Farbberatung
- Tapezierarbeiten



Am Bach 62 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/1288 9038 · Fax 08 11/1283 61 39
Mobil 01 73/696 77 92 · info@malermeister-friedl.de

Wir wünschen dem VfB Hallbergmoos
viel Erfolg in der Landesliga-Saison 2025/26!

www.csu-hallbergmoos.de



Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Metzgerei Leichtle

Fleischwaren - Wurstwaren - Käse
Wurst- und Käseplatten
Imbiss und Gerichte zum Mitnehmen

Theresienstr. 52a, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 / 8519
www.metzgerei-leichtle.de



info@seo-entsorgt.de
www.seo-entsorgt.de
+49 811 999 69-17
Lindberghstraße 7a
85399 Hallbergmoos

Abfall- & Sonderabfallentsorgung

- Besichtigung
- Beratung
- Befördern
- Sortieren
- Verpacken
- Klassifizieren
- Deklarieren
- Entsorgungskonzepte
- Behälterverkauf & -vermietung



Entsorgungsfachbetrieb gem. §56 KrWG



Wir geben
Sonderabfall
die rote Karte!
www.seo-entsorgt.de



ConCar POWER TRANSMISSION SYSTEMS

Ihr Spezialist für
Antriebstechnik



LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

FC UNTERFÖHRING

Stadion	Sportpark Isarau (≈ 1 700 Plätze)
Trainer	Sebastian Fritz (Spielertrainer)
Platzierung 24/25	7. Platz, 48 Punkte
Besonderer Spieler	Thomas Reichlmayr – Ex-Regionalliga-Keeper & Co-Trainer

Der FC Unterföhring geht mit breiter Brust in die Spielzeit 2025/26: nach einer „Wundertüten-Saison“ (Platz 7, 48 Punkte) wurde der Kader gezielt verstärkt, die Vorbereitung mit fünf Siegen und nur fünf Gegentoren verlief überzeugend, und Präsident Zivan Zivanović ruft erstmals offen die Top-5 als Pflichtziel aus.



Zielsetzung 2025/26

- Top-5 oder nichts: Präsident Zivanović bekräftigt, dass der bisherige „graue-Maus-Status“ endgültig abgelegt werden soll; wirtschaftlich blieb der Etat um 60 % reduziert, sportlich will man trotzdem an der Spitze mitmischen.
- Messlatten: Gegentor-Schnitt kleiner 1,2 pro Spiel, mindestens 60 Saisontreffer und 50-plus Punkte gelten intern als Benchmarks.
- Auftaktbrett: Schon die ersten vier Spieltage – Kastl, SVN München, Schwabing, Kirchheim – sollen zeigen, ob Unterföhring den Favoritendruck annehmen kann.

Kader & Transfers

- Sturm & Kreativzentrum: Porr kam aus Hallbergmoos, Fischer aus Augsburgs Süden; beide kennen Klaß aus Brunenthal-Zeiten und sollen gemeinsam ein „Super-Sturmduo“ formen.
- Erfahrung & Mentalität: Der langjährige Regionalliga-Keeper Thomas Reichlmayr fungiert als Co-Trainer und Leader
- Breite im Mittelfeld: Neuzugänge Razvan Marian und Vincent Gmelch (beide Heimstetten) sowie Hendrik Geiler (Weiden) sorgen für doppelte Besetzung jeder Position.
- Abgänge kompensiert: Mehrere Ergänzungsspieler verließen den Klub, doch laut Fritz ist der Kader nun „doppelt bis dreifach startelffähig“ – der interne Konkurrenzkampf sei „riesig“.

Fazit & Ausblick

Ein ballbesitz-hungriges, nun defensiv deutlich reiferes Unterföhring will Gegner mit frühem Pressing erdrücken – gelingt die Balance zwischen Offensivwucht und Fehler-Reduktion, rückt das Top-5-Ziel in Reichweite, andernfalls droht wieder die Rolle als launische Wundertüte.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

TSV KASTL

Stadion	Sportanlage Jahnstraße / „Mauerberger Sportpark“ (≈ 1 500 Plätze)
Trainer	Harald Mayer
Platzierung 24/25	12. Platz (42 P)
Besonderer Spieler	Sebastian Spinner – torgefährlicher Zehner & Co-Kapitän

Der TSV Kastl geht nach einem turbulenten Klassenerhalts-Jahr optimistisch in seine dritte Landesliga-Saison in Folge: Platz 12 mit 42 Punkten und der spektakuläre 4:3-Schlusssieg beim Kirchheimer SC sorgten für ein „überragendes Ergebnis“, wie Trainer Harald Mayer schwärmte. In der Vorbereitung setzte der Club auf intensive Fitness-Einheiten, will 2025/26 vor allem sein Defensivverhalten verbessern (58 Gegentore waren ligaweit Rang 14) und die Auswärtsschwäche ablegen. Die Inn/Salzach-Elf bleibt bodenständig: Ziel ist erneut ein ruhiger Mittelfeldplatz – diesmal ohne Zittern bis Mai.



Zielsetzung 2025/26

Harald Mayer fordert „fünf Punkte mehr und zehn Gegentore weniger“ – das entspräche einem Tabellenplatz im Bereich 8-10. Die junge Achse Spinner / Pichler / Oberreiter soll offensiv konstanter liefern, während Neuzugang Damoser die Innenverteidigung führt.

Stimmen aus dem Verein

- Harald Mayer nach Klassenerhalt: „Ich bin mega-stolz auf diese Jungs – sie haben sich für eine harte Saison belohnt.“
- ...und zum neuen Kader: „Mit Damoser und Bruckhuber bekommen wir Präsenz und Galligkeit – das wird uns gut tun.“

Fazit & Ausblick

Kastl bleibt ein kämpferischer Underdog, der über Intensität und schnelles Umschalten kommt; gelingt die gewünschte Defensiv-Stabilisierung, ist ein einstelliger Rang realistisch – falls nicht, droht erneut ein Zick-Zack im Niemandsland der Tabelle.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

ESV FREILASSING

Stadion	Max-Aicher-Stadion, 4 000 Plätze (Naturrasen, Flutlicht)
Trainer	Albert Deiter + Christian Jung + Andreas Abfalter
Platzierung 24/25	11. Platz, 43 Punkte, 51:49 Tore
Besonderer Spieler	Mark Kremer – Neuer Offensiv-Impuls, Tempodribbler

In Freilassing herrscht vorsichtiger Aufbruch: Nach Rang 11 (43 Punkte) und dem gesicherten Klassenerhalt 2024/25 hält der ESV sein komplettes Trainer-Triumvirat um Chefcoach Albert Deiter weiter an Bord, setzt zugleich auf vier frische Offensiv- und Defensivkräfte sowie einen neuen Athletiktrainer. Mit dieser Mischung aus Kontinuität und Blutauffrischung peilen die „Eisenbahner“ einen ruhigeren Mittelfeldplatz und einen einstelligen Tabellenrang an. Schlüsselbaustellen bleiben die Effizienz im Angriff (nur +2 Tordifferenz) und die Stabilität in engen Auswärtspartien.



Zielsetzung 2025/26

- Albert Deiter: „Wir wollen unsere mutige Spielidee weiterentwickeln und konsequenter auftreten – 50 Plus-Punkte sind eine realistische Marke.“
- Sportchef Alexander Triller: „Mit Kremer und Portenkirchner erhalten wir Tempo UND Tiefe – das war uns 2024/25 zu oft abhanden gekommen.“
- Athletikcoach Andreas Stitzl: sieht „viel ungenutztes physisches Potenzial, das wir über gezielte Kraft- und Sprintzyklen heben“.

Fazit & Ausblick

Freilassing bleibt ein Team, das über Geschlossenheit, tiefes Pressing und schnelle Außenspieler kommt; zündet das neue Flügel-Duo Kremer/Portenkirchner und hält die Abwehr das Level der Rückrunde, ist die obere Tabellenhälfte greifbar – andernfalls droht erneut ein nervöses Frühjahr.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

SVN MÜNCHEN

Stadion	BSA Bert-Brecht-Allee, ca. 1 500 Plätze
Trainer	Dennis Magro
Platzierung 24/25	1. Bezirksliga Nord (Aufsteiger) – 67 Pkte.
Besonderer Spieler	Jose Maximiliano Andrade Ceballos – 30 Tore, Torschützenkönig

Aufsteiger SVN München betritt Neuland: Die „Neuperlacher“ machten den Landesliga-Sprung bereits zwei Spieltage vor Schluss perfekt, nachdem sie die Bezirksliga Nord mit 67 Punkten dominierten – nur eine Niederlage in 28 Spielen, dazu Toptorjäger Jose Maximiliano Andrade Ceballos mit 30 Saisontreffern.

Trainer Dennis Magro setzt bewusst auf Zusammenhalt: 90 % der Meisterelf bleiben, ergänzt um wenige „junge Wilde“ für die breitere Belastung. Dennoch zeigte die 0:9-Testspiel-Klatsche gegen Dachau 65, dass der Klassenerhalt kein Selbstläufer wird.



HEIZUNG
LÜFTUNG
SANTITÄR

MONTAGEBAU
WIMMER GMBH

Theresienstraße 61 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/10 11 • info@montagebau-wimmer.de

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE SVN MÜNCHEN - FORTSETZUNG

Zielsetzung 2025/26

- O-Ton Magro: „Wir freuen uns auf neue Stadien, viele Zuschauer und Freitag-Abend-Spiele“ – oberstes Ziel bleibt der Klassenerhalt ohne Relegationsdrama.
- Intern gilt: 40+ Punkte und Gegentor-Schnitt unter 1,8 pro Spiel. Vorbereitung mit sechs Testspielen soll die Umstellung auf das höhere Tempo absichern; deutliche Lehren aus dem Dachau-Debakel wurden laut Magro „schonungslos aufgearbeitet“.



Fazit & Ausblick

SVN München kommt mit Euphorie, Pressing-Power und Goalgetter Ceballos – doch die junge Defensive muss Landesliga-Reife beweisen. Hält das Kollektiv die Balance, ist der Klassenerhalt machbar; andernfalls drohen lange Wochen im Tabellenkeller.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE TSV GRÜNWALD

Stadion	Sportplatz Keltenstraße (1 500 Plätze)
Trainer	Sebastian Koch
Platzierung 24/25	14. Bayernliga Süd (Abstieg)
Besonderer Spieler	Michael Hutterer – 200 + Spiele bis RL, neuer Leitwolf

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE TSV GRÜNWALD - FORTSETZUNG

Die Grün-Weißen gehen als frischer Bayernliga-Absteiger mit einem fast komplett erneuerten, deutlich verjüngten Kader und einem internen Trainer-Switch in die Landesliga Südost 2025/26: Sebastian Koch rückt offiziell auf den Chefposten, während Rückkehrer Florian de Prato ihn beratend unterstützt. Nach Platz 14 und dem sofortigen Wiederabstieg aus der Bayernliga sollen Routine-Transfers wie Ex-Regionalliga-Motor Michael Hutterer und Allround-Verteidiger Clemens Kubina den „Umbruch mit Herzblut“ führen. Die Devise lautet: Defensive stabilisieren, Talente integrieren, oben mitspielen – ohne jedoch schon vom Direktaufstieg zu reden.

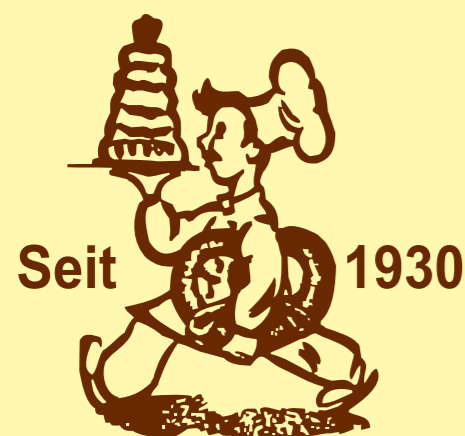


Zielsetzung 2025/26

- Sebastian Koch: „Mit dem Kader kann ich sehr gut arbeiten – Technik plus Leidenschaft.“
- Vereinsführung: strebt einen Platz 5–8 an; erste Priorität ist, die 56 Gegentore drastisch zu senken.
- Vorbereitungsbilanz: 3 Siege (u. a. 4:0 vs. Moosinning), 2 Niederlagen – Fokus lag auf Athletik & Pressing.

Fazit & Ausblick

Grünwald will in einem variablen 4-3-3 mit hohem Pressing auftreten; Routine (Hutterer/Kubina) plus ungestümer Nachwuchs sollen Balance schaffen. Gelingt es, die Abwehr zu stabilisieren und Cazorla/Rojek-Abgänge offensiv zu kompensieren, ist das obere Mittelfeld realistisch. Bleibt die Defensive anfällig, droht eine lange Saison im Schatten der Aufstiegsfavoriten.



Bäckerei - Konditorei
Schröppel
OHG

PRAXIS FALKNER
Ganzheitliche Therapie
www.physiotherapie-falkner.com



- Sektoraler Heilpraktiker / Physiotherapie
- Applied Kinesiologie
- Med. Trainingstherapie

Maximilianstraße 85a
85499 Hallbergmoos
Telefon 0811 1853
info@physiotherapie-falkner.com

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

FC SCHWABING

Stadion	Sportanlage Alte Haide, Guerickestraße 6 – ca. 2500 Plätze
Trainer	Steven Zepeda (seit 2023)
Platzierung 24/25	13. Landesliga SO, 34 Punkte
Besonderer Spieler	Giacinto Sibilia – 14 Ligatore, Flügel/Neuner

Der Münchner Stadtteil-Klub geht nach einer wilden Premieren-Saison (13. Platz, 34:56 Tore) mit spürbar größerer Kaderbreite und unverändert offensivem 4-3-3-Ansatz von Trainer Steven Zepeda in sein zweites Landesliga-Jahr. Sechs gezielte Sommerzugänge schließen die größten Lücken – allen voran Rechtsverteidiger Niklas Tatzter (SE Freising) für die anfällige Außenbahn und Mittelstürmer Ivan Mijatović (VfR Garching) als wuchtiger Wandspieler. Klubchef Thomas Beschörner und Sportvorstand Martin Alberer formulieren erstmals ein ambitioniertes, aber erreichbares Ziel: 45 Punkte und einen Tabellenplatz zwischen 8 und 10.

Zielsetzung 2025/26

- Thomas Beschörner (1. Vorsitzender): „Ein stabiler Mittelfeldplatz ist realistisch – wir wollen am 1. Mai fest über dem Strich sein.“
- Martin Alberer (Sportvorstand): „Die Transfers geben uns Tempo und Präsenz – jetzt müssen wir die Gegentorzahl auf unter 50 drücken.“
- Steven Zepeda (Trainer): „Torchancen kriegen Gegner nur noch, wenn wir sie einladen – das stellen wir ab.“

Saisonvorschau

- Form: Fünf Sommertests brachten drei Siege; das 1-0 in Penzberg lobte Zepeda als „sehr erwachsenes Umschaltspiel“.
- Spielidee: Hohes Pressing im 4-3-3, schneller Weg in die Tiefe auf Torjäger Giacinto Sibilia (14 Ligatore) bleibt das Markenzeichen. Mit Tatzter (RV) und dem kopfballstarken Innenverteidiger Marvin Nawrath soll die Gegentorzahl deutlich runter.
- Kaderbreite: Laut Alberer ist jede Position „doppelt startelfreif“, was die Ausfälle in der Schlussphase 24/25 verhindern soll.

Fazit & Ausblick

Schwabing kombiniert jugendliche Dynamik mit gewachsener Tiefe. Wenn Tatzter/Nawrath die Abwehr stabilisieren und Mijatović als Wandspieler funktioniert, rückt ein Top-10-Platz in Griffweite. Bleiben defensive Aussetzer und Chancenwucher ein Thema, droht erneut eine Saison zwischen Highlight-Siegen und bitteren Rückschlägen.



LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE

SV AUBING

Stadion	Bezirkssportanlage Kronwinkler Straße (1 500 Plätze)
Trainer	Patrick Ghigani
Platzierung 24/25	1. Bezirksliga Süd (Meister / 67 Punkte)
Besonderer Spieler	Daniel Koch – 17 Ligatore, 207 Vereins-Tore insgesamt

Mit der ersten Meisterschaft in der Bezirksliga Süd seit über 20 Jahren (67 Punkte, ungeschlagen bis Mitte April) katapultierte sich der SV Aubing in die Landesliga und löste einen regelrechten Platzsturm in der Kronwinkler Straße aus. Aufstiegstrainer Patrick Ghigani – erst im Mai vorgestellt – setzt auf Kontinuität (90 % des Titelkaders bleiben) und punktuelle Verstärkungen. Der Verein betont Aufbruchsstimmung, warnt aber vor Euphorie: Ziel ist der „schnelle Klassenerhalt“, ehe man mittelfristig das Münchner Stadtduell-Fieber nutzen will.



Zielsetzung 2025/26

- Patrick Ghigani (Cheftrainer): „Unser Leitbild bleibt Offensive + Teamgeist – aber wir brauchen Landesliga-Härte in der Restverteidigung.“
- Saisonziel: 40 Punkte, Rang 8–12, Gegentor-Schnitt unter 1,7 pro Spiel.

Saisonvorschau

Aubing geht mit dem jüngsten Trainer-Trio der Liga (Gebrüder Ghigani plus Spieler-Co Fehmi Sevinc) in die Vorbereitung und nutzt drei Testspiele gegen Bayern- und Regionalligisten, um das höhere Tempo zu verinnerlichen. Ghigani will das bewährte 4-2-3-1 beibehalten – mit Pressing, hoher Wing-Rotation und Dauerläufer-Sechser Leo Tomic als Herzstück. Im Fokus steht die Balance: die letztjährige Offensivwucht (88 Tore) behalten, gleichzeitig die Abwehr auf Landesliga-Niveau hieven.

Fazit & Ausblick

Aubing bringt frischen Offensivfußball, emotionale Heimkulisse (1500 Plätze, Kronwinkler Straße) und Torjäger-Duo Koch/Bajramovic in die Liga. Gelingen schnelle Lernprozesse in der Viererkette und nutzen die Flügel das breite Feld, kann der Aufsteiger früh für Sicherheit sorgen; bleiben Abstimmungsfehler, droht ein zähes Frühjahr im Tabellenkeller.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE KIRCHHEIMER SC

Stadion	Sportgelände Merowinger Hof (ca. 5000 Plätze)
Trainer	Steven Toy
Platzierung 24/25	8. Platz, 47 Punkte
Besonderer Spieler	Peter Schmöllner – 13 Ligatore 24/25

Der KSC geht mit Rückenwind in seine dritte Landesliga-Spielzeit: Nach einem solide abgesicherten 8. Platz 2024/25 will das Team von Spielertrainer Steven Toy den nächsten Schritt machen – „sich dauerhaft im gesicherten Mittelfeld festsetzen“ und möglichst früh alle Abstiegsorgen abhaken. Fünf Neuzugänge – vornehmlich Rückkehrer aus höherklassigen U-Teams – sollen Tiefe und Defensive verbessern, während Torjäger Peter Schmöllner (13 Ligatore) den Angriff anführt.



Zielsetzung 2025/26

- „Wir wollen mutig bleiben, aber wir dürfen die Gegner nicht mehr so oft zu Toren einladen.“ – Steven Toy nach dem 2:2-Test gegen Jetzendorf
- „Die Transfers geben uns Tiefe – 40 Punkte sollten drin sein, dann reden wir über mehr.“ – Vereinsführung bei der Saisonöffnung

Saisonvorschau

Kirchheim hält am mutigen 4-2-3-1 fest, will aber das Gegentor-Polster (49 in 34 Spielen) weiter reduzieren. Toy lobte nach dem ersten Test (2:2 vs. Jetzendorf) die „super Mentalität trotz 15 Urlaubern“ und sieht in Rückkehrer Raphael Schneider (19, IV) „einen technisch sauberen Aufbauspieler“. Präsidentin Petra Mayr gab das Ziel „40 Plus-Punkte und Rang 7-10“ aus – ein Resultat, das den Weg zu einem langfristigen Bayernliga-Projekt ebnet soll.

Fazit & Ausblick

Kirchheim bringt Tempo über die Außen (Mauerer/Benrabh) und Kopfball-Präsenz durch Schmöllner. Gelingt es, mit Schneider und Kolbe die Restverteidigung zu ordnen und Standard-Gegentore zu minimieren, ist ein einstelliger Tabellenrang realistisch. Bleiben alte Defensiv-Lücken offen, droht erneut ein Kampf um Platz 11-13.

LANDESLIGA SÜDOST 25/26 - GEGNERANALYSE SPVGG UNTERHACHING II

Stadion	Sportpark Neuried (FIBO-Druck-Arena), Kap. ≈ 3000
Trainer	Marc Endres
Platzierung 24/25	16. Bayernliga Süd, Abstieg/Relegation
Besonderer Spieler	Ben Erlmann – box-to-box-8er, vier Bayernliga-Treffer 24/25

Nach nur einem Jahr Bayernliga kehrt Unterhachings U23 als jüngstes Team der Staffel in die Landesliga zurück. Das von Marc Endres trainierte Perspektiv-Team dient weiterhin als Durchlauferhitzer für das Hachinger NLZ: 95 % des Kaders stammt aus der eigenen Jugend, Zugänge wurden diesen Sommer bewusst nicht verpflichtet, dafür mehrere Talente aus der U19 hochgezogen. Die Vereinsführung setzt auf „Entwicklung vor Ergebnis“, formuliert aber klar: ein ruhiger Mittelfeldplatz ohne Abstiegsdruck.



Saisonvorschau

Unterhaching II bleibt beim ballorientierten 4-2-3-1-Pressing, will aber aus den Lehren des Bayernliga-Abstiegs („zu jung, zu naiv“ – Endres) defensiv robuster auftreten. Heimspiele trägt die U23 erneut in der FIBO-Druck-Arena / Sportpark Neuried (Kap. 3 000) aus – eine kompakte Anlage, die jungen Spielern viel Spielzeit vor Zuschauerkulisse bietet. Vier der ersten fünf Partien finden dort statt; ein guter Start soll Sicherheit geben.

Stimmen aus dem Verein

- Marc Endres (Trainer): „Wir waren letztes Jahr zu jung, zu unerfahren – jetzt wollen wir Fehler schneller abstellen.“
- Manfred Schwabl (Präsident, zur U23-Strategie): „Die Zweite ist unser Sprungbrett – Lieber Klassenerhalt mit Talenten als Aufstieg mit Routiniers.“

Fazit & Ausblick

Unterhaching II bringt Tempo, Mut und technisch starke Nachwuchsleute, doch die Mannschaft muss reifen, um Standardschwächen und Physis-Defizite zu kompensieren. Gelingt die defensive Stabilisierung ohne Routinezugänge, ist ein Platz im gesicherten Mittelfeld realistisch; andernfalls droht wieder Zittern – wenn auch mit dem Trost, dass Entwicklung weiter oberste Priorität bleibt.

LANDESLIGA SÜDOST 2024/25 AKTUELL



1. SPIELTAG

18. JULI 2025



VfB Hallbergmoos-Goldach

TSV 1880 Wasserburg



8	Duelle	8
2	Siege	4
2	Unentschieden	2
4	Niederlagen	2
7:17	Torverhältnis	17:7



**Autopflege mit Herz
Francesco De Cola**

- Motorwäsche
- Lackversiegelung
- Nanoversiegelung
- Autopolitur
- Handwäsche
- Smart - Repair
- Ozonbehandlung
- Lederpflege

 **auto.pflege.mit.herz**



Triebstr. 37 / 80993 München / Tel.: 0151-23206153



ABTEILUNG FUSSBALL - UNSERE WERTE

SEI... FAIR
AMBITIONIERT

ZIELORIENTIERT

DEMÜTIG
MODERN

**HOMOGEN IN DEN WERTEN,
HETEROGEN IN DEN STÄRKEN!**

EHRlich
OFFEN

LEIDENSCHAFTLICH

HILFSBEREIT
MUTIG...VFB

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Do. 17.07.2025	(1.) SV Dornach  2:1	 FC Schwabing (18.)
	(3.) Wacker München  2:2	 Unterhaching II (2.)
Fr. 18.07.2025	(8.) Hallbergmoos  19:00	 TSV Wasserburg (5.)
Sa. 19.07.2025	(4.) TSV Grünwald  14:00	 FC Garmisch (7.)
	(9.) FC Unterföhring  14:00	 TSV Kastl (11.)
	(14.) E. Karlsfeld  14:00	 SVN München (17.)
	(13.) ESV Freilassing  18:00	 TSV Murnau (6.)
So. 20.07.2025	(16.) SV Aubing  16:00	 1860 Rosenheim (12.)
Di. 29.07.2025	(15.) SB Traunstein  19:45	 Kirchheimer SC (10.)

Quelle
transfermarkt.de & bfv.de



Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

Kennen Sie
den Wert Ihrer
Immobilie?

Lassen
auch Sie sich
beraten

Ludwig Soller – Ihr Experte in Ismaning und Umgebung
0151 - 25377365 | ismaning@mein-makler.com

VFB HERREN II

FRISCHER WIND UND VIEL SCHWEISS: DIE „ZWEITE“ NIMMT FAHRT AUF - EIN BERICHT VON FLORIAN GUGGENBERGER

Am 6. Juli war es so weit: Die zweite Herrenmannschaft des VfB Hallbergmoos-Goldach hat die Vorbereitung auf die neue Saison in der A-Klasse 5 aufgenommen – mit frischen Gesichtern, neuem Trainerteam und einer gehörigen Portion Aufbruchsstimmung.

Angeführt von Cheftrainer Florian Guggenberger, flankiert von seinen Co-Trainern Jens Balden und Maurice Altermann, geht man motiviert ans Werk. Und das gleich im doppelten Sinne: Drei Einheiten pro Woche stehen aktuell auf dem Plan, bei denen vor allem an der Fitness gearbeitet wird – das Fundament, auf dem alles andere aufbauen soll.

Die bisherigen Eindrücke stimmen positiv: Die Trainingsbeteiligung ist stark, die Stim-

mung innerhalb der Mannschaft ebenfalls – und besonders erfreulich ist, dass einige junge Talente aus der U19 bereits gut integriert sind. Dass dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigte ein gemeinsamer Teamabend mit der Ersten am 12. Juli. Eine Geste der Gemeinschaft, wie wir sie uns häufiger wünschen – Mannschaftsübergreifend und mit Blick aufs große Ganze.

Das erste von insgesamt sieben Testspie-

len steigt am 26. Juli auswärts bei der Reserve der SpVgg Altenrading – dann wird sich zeigen, wie viel von der Trainingsarbeit sich schon aufs Feld übertragen lässt. Ein konkretes Ziel für die neue Saison? Das wird das Trainerteam erst nach der Vorbereitung ausgeben. Denn aktuell zählt nur eines: gemeinsam wachsen, zueinander finden – und den Sommer nutzen, um als Einheit in die Runde zu starten.

Weitere Vorbereitungsspiele:

29.07.25	19:30 Uhr	SV Kranzberg I	Stadion am Airport
02.08.25	11:00 Uhr	SC Gründe Heide Ismaning II	(A)
03.08.25	13:00 Uhr	SV Walpertskirchen II	(A)
10.08.25	15:00 Uhr	FC SF Schwaig II	(A)
16.08.25	n.n.b.	Turnier Spvgg Eichenkofen	(A)
17.08.25	12:30 Uhr	FC Fasanerie-Nord II	(A)

Saisonstart:

24.08.25	13:00 Uhr	TSV Allershausen II	Stadion am Airport
----------	-----------	---------------------	---------------------------

WERDE TEIL UNSERES TEAMS ENGAGIERE DICH ALS JUGENDTRAINER!

Liebe Jugendliche,

habt ihr Lust, Teil eines tollen Teams zu werden, neue Fähigkeiten zu erlernen und dabei etwas Großartiges für eure Gemeinschaft zu tun? Dann haben wir genau das Richtige für euch!

Unser Verein sucht motivierte junge Menschen, die sich ehrenamtlich als Trainer engagieren möchten. Eure Aufgabe? Ihr bringt unseren Nachwuchstalente nicht nur den Sport, sondern auch Teamgeist, Fairness und Selbstbewusstsein bei – die Werte des VfB. Und das Beste daran: Wir unterstützen euch auf diesem Weg!

Warum lohnt es sich, als Jugendtrainer aktiv zu werden?

- 1. Fortbildungen inklusive:** Wir übernehmen für euch die Kosten für alle notwendigen Fortbildungen! Ihr könnt euch also kontinuierlich weiterbilden und euer Wissen und eure Fähigkeiten erweitern, ohne dafür in die eigene Tasche greifen zu müssen.
- 2. Erfahrung sammeln:** Als Trainer sammelt ihr wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Sport, sondern auch im späteren Berufsleben von unschätzbarem Wert.

3. Gemeinschaft und Teamgeist: Ihr werdet Teil eines dynamischen und unterstützenden Teams, das euch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihr werdet neue Freundschaften schließen und gemeinsam viel Spaß haben.

4. Verantwortung übernehmen: Ihr lernt, Verantwortung zu übernehmen und eure Führungsqualitäten unter Beweis zu stellen. Eure Arbeit als Trainer wird einen echten Unterschied im Leben unserer jungen Sportlerinnen und Sportler machen.

5. Ein positives Vorbild sein: Ihr werdet für viele Kinder und Jugendliche ein Vorbild sein und könnt ihnen wichtige Werte wie Disziplin, Fairness und Durchhaltevermögen vermitteln.

Klingt das spannend? Dann zögert nicht länger und meldet euch bei uns! Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Kontakt:

Tobias Bracht - komm. Jugendleiter Fußball

fussball-jugendleitung@vfb-hallbergmoos.de

Seid dabei und macht den Unterschied – Werde Jugendtrainer in unserem Verein!

Euer VfB!

#seiVfB

VFB-JUGEND

FUSSBALL JUGENDLEITUNG
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
KARIN PLÖCHINGER
STRATEGISCHE KOMMUNIKATION JUGEND

Liebe Fußballfreunde,

Herzlich Willkommen im Namen der VfB Fußball-Jugend in Hallbergmoos zur Saisoneroöffnung gegen den TSV Wasserburg.

Mit dem Abpfiff der letzten Spiel-tage endet eine spannende Saison. Viele unserer Jugend-Mannschaften zeigten beeindruckende Leistungen und belohnten sich mit starken Ergebnissen. Keine Mannschaft gab auf, alle waren motiviert: Der Schlussspurt bescherte zahlreichen Mannschaften ein erfolgreiches Finale in Kreisliga, Kreisklasse oder Gruppe. Auch unsere Kleinsten waren regelmäßig bei BfV-Festivals oder Turnieren dabei. Jedes Team ist stolz auf ihre Leistung.



Viel Bewegung hinter den Kulissen: Intensive Planungen bei der Jugendleitung

Trainerfrage, Kaderumbau und zahlreiche Gespräche fordern die Jugendleiter und Koordinatoren heraus.

Zukunftsweisend setzen wir unser neues Jugendkonzept um. Ziel ist, jedes Kind zählt. Leistungssport und Breitensport vereinen, unabhängig von Talent und Leistungs-

gangenen Wochen vor einer großen Herausforderung. Das wichtigste dabei, eine saubere und strukturierte Planung und nicht vergessen, immer wieder Informationen austauschen. Sowohl die Trainerplanung als auch die Spielerplanung wurde intensiv diskutiert und neu aufgestellt.

Die bisherigen Strukturen mussten in mehreren Bereichen überdacht werden. Die Aufgabe war eine Mammut-Aufgabe. Unser größter

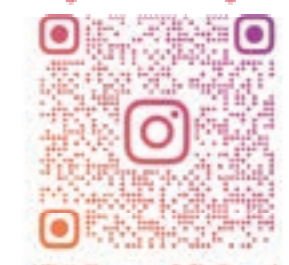


stand – jedes Kind wird individuell gefördert und gefordert. Tobias Bracht, unser Jugendleiter und Falko Mlynikowski, unser Kleinfeldkoordinator standen in den ver-

Gegner dabei, war die Zeit. Ehrenamtliche an einen Tisch zu bekommen, Trainergespräche zu führen, wie geht es für jede/n einzelnen weiter.

Verpassen Sie keine Neuigkeit aus unserer Jugend mehr und folgen uns gern auf Instagram:

Folge uns auf Instagram



VfB Hallbergmoos Fußballjugend

VFB-JUGEND

Auch bei der Kaderplanung war Fingerspitzengefühl gefragt. Geplante Abgänge oder überraschende Wechsel zu anderen Vereinen, neue Optionen finden und ggf. auch Mannschaftsplanungen wieder neu ausrichten. Es wurden zahlreiche Gespräche mit Spielern und Trainern geführt. Ziel war es, ausgewogene, konkurrenzfähige Teams aufzustellen – mit Blick auf die kommende Saison und darüber

den interne Abläufe überarbeitet und zum Teil neu konzipiert. Es war eine sehr intensive Zeit, in der viel im Hintergrund gearbeitet wurde, damit auf dem Platz am Ende alles reibungslos läuft.

Jetzt sind wir jedoch trotz der Herausforderungen sehr stolz, dass jede unserer 17 Jugend-Mannschaften, mindestens zwei Trainer hat und die Kadergröße stimmt. Die Weichen für die neue Saison



hinaus. Neben der sportlichen Seite musste auch die organisatorische Basis angepasst werden. Konzeptumsetzung, Platzbelegung, Spieltagswünsche uvm. Sehr schnell wur-

sind gestellt – und beim VfB Hallbergmoos-Goldach blickt man optimistisch nach vorn.

VFB-JUGEND

Gastgeber für 120 Mannschaften

Morgen ist es soweit und es findet die zweite Auflage der bundesweit viel beachteten „3v3“-Deutschland-Tour statt. Ein Event, das nicht nur sportlich einiges zu bieten hat, sondern auch ein großes Gemeinschaftserlebnis



Los geht's um 9:30 Uhr. Der Eintritt ist frei und Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die jungen Talente anzufeuern und einen besonderen Fußballtag zu erleben. Wer Fußball einmal in einer anderen, ungewohnt schnellen und packenden Form sehen möchte, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen. Die



für Kinder, Jugendliche und Familien darstellt. Erwartet werden 120 Teams aus verschiedenen Regionen, die sich in einem außergewöhnlichen Turnierformat messen. Gespielt wird im Modus 3 gegen 3 sowie in der Variante 5 gegen 5. Zwei Spielformen, die für ihr hohes Tempo, intensive Ballaktionen und ein besonders dynamisches Spielgeschehen bekannt sind. Die kleinen Spielfelder mit umlaufenden Banden (Air-Pitches) sorgen dafür, dass es kein Aus und keine Unterbrechungen gibt. Der Ball bleibt ständig im Spiel, was den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgehendes Engagement abverlangt und den Zuschauerinnen und Zuschauern ein durchweg spannendes Erlebnis garantiert.

„3v3“-Deutschland-Tour steht für ein einzigartiges Konzept – schnell, kreativ, spektakulär – und Hallbergmoos freut sich darauf, Gastgeber dieses besonderen Events zu sein.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Stadion am Airport.

Mit sportlichen Grüßen!

Die Fußball-Jugendleitung des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.

Karin Plöchinger

Strategische Kommunikation Jugend

1. Abteilungsleiter Bracht Tobias		Komm. Jugendleiter Tobias Bracht		Förderverein	
2. Abteilungsleiter Schmiedel Stefan		Stellvertreder Jugendleiter aktuell noch nicht besetzt		1.Vorstand Glich Martin	
Sportliche Leitung Küchle Anselm		Koordinatoren Falko Mlynikowski (Kleinfeld), Torsten Horn (Großfeld)		2.Vorstand Bracht Tobias	
		Passrecht Martin Glich		Kassier Küchle Anselm	
		Torwart Training Hundertmark David, Stiller Tom, Papiermeyer Pierre		Events & Orga Schmiedel Stefan	
		Turnier- und Eventorganisator Pflugbeil F., Bochnig R., Hamsch A.		Büro/Verwaltung Glich Martin	
		Verbandsthemen Horn Torsten		Marketing Schmidmeier Herrmann	
				Habel Sascha	
Leitung AH Waldmann Sven		Jugendtrainer			
Stellvertreder Leitung AH Balden Martin / Schrollner Falk Uwe		U19 Karbasi Ramliess		Glatzel Alexander	
Trainer AH Kühnel Robert		U17 Hofmann Philipp		Friedrich Robby	
Trainer AH Schrollner Falk Uwe		U15-2 Mlynikowski Falko		Goksel Tansun	
		U13 Häschel Tom		Preller Jens	
Platzwart Maler Heinrich		U13-2 Gellrich Andreas		Rückert Sebastian	
Schneider Bernhard		U13-3 Walker Andy		Ben Skiller	
Glich Martin		U11 Pflugbeil Frank		Keiner Michael	
		U11-2 Hantsch Andreas		Schätzki Daniel	
		U11-3 Gül Özcan		Volb Arnold	
Ordnungsdienst Horn Torsten		U10-rot Hoffmann Patrick		Sauer Paul	
		U10-gelb Panah Roman		Daniel Majzik	
		U9 Michael Günther		Waldhler Vincent	
		U8 Mlynikowski Falko			
efootball Bracht Tobias		U7/Fußball Kindergarten		Schreiner Christoph	
Kratzer Michael		U13w		Harnisch Marcel	
Kiosk Champ Club Fiebig Michael		U11w		Oberschätzl Christoph	
Schiele Christian				Sommerfeld Matthias	
Martin Glich				Sommerfeld Sandra	
Kiosk				Bauer Stephanie	
Leitung: Friedrich R.					
Logistik: Holzmann C.					
Logistik: Holzmann H.					
Team: Trümmel C.					
Trainer H2 Guggenberger Flo					
Trainer H2 Alermann Maurice					
Trainer H2 Balden Joshua					
TW- Trainer Hundertmark David					
Teammanager Ugurlu Gencer, Bauer Marcus					
Team Arzt Galla-Brosch Omar					
Physio Dunka Stefan					
Leitung Medien Schmiedel Stefan					
Homepage Oldenburg-Balden Christiane					
Stadionszeitung Schmiedel Stefan					
Social Media Schmiedel Stefan, Karin Plochingner					
Stadion Kasse Hebbeler Jutta					
Stadionsprecher Kindshofer Harald, Wendler Jörg					
Schiedsrichter Gättinger Herbert					



BERICHTE - "DER ZWOATEN"

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de



AH Kreisliga

Kontakt:

ah@vfb-hallbergmoos.de

Trainer: Robert Kühnel

0176-41768652

Leitung: Sven Waldmann

0173-9389144

BERICHTE - DER AH

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de

VFB KONTAKTE



TOBIAS BRACHT
1. Abteilungsleiter
& komm. Jugendleiter
fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de



STEFAN SCHMIEDEL
2. Abteilungsleiter
& Leiter Medien
fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de



ANSELM KÜCHLE
Sportlicher Leiter
fussball-sportliche.leitung@
vfb-hallbergmoos.de

GENCER URGULU
Technischer Leiter
fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de

ANDREAS GIGLBERGER
Trainer 1. Mannschaft
trainer1@vfb-hallberg-
moos.de

FLORIAN GUGGENBERGER
Trainer 2. Mannschaft
trainer2@vfb-hallberg-
moos.de

SVEN WALDMANN
AH Leiter
ah@vfb-hallbergmoos.de

KARIN PLÖCHINGER
Kommunikation Jugend
fussball-kommunikation@
vfb-hallbergmoos.de

**CHRISTIANE OLDENBURG-
BALDEN - Pressewartin**
presse@vfb-hallbergmoos.
de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Förderverein VfB Hallbergmoos-Goldach e.V., Am Söldnermoos 61, 85399 Hallbergmoos, www.vfb-hallbergmoos.de **VERANTWORTLICH** Martin Gilch **REDAKTION** Stefan Schmiedel **LAYOUT** Stefan Schmiedel **WEITERE AUTOREN** Tobias Bracht, Anselm Kühle, Christiane Oldenburg-Balden, Karin Plöchinger, Christiane Oldenburg-Balden **FOTOS** Christiane Oldenburg-Balden, Stefan Schmiedel **ANZEIGEN** Marketingabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. © 2025 - **Redaktionsschluss: 16. Juli 2025**

Mit dem Namen der Verfasser*innen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.

KILISOLAR

IHR PARTNER
UND ELEKTROMEISTERBETRIEB
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN
IN HALLBERGMOOS

Kompetenz
Innovation
Langfristige Kundenbindung
Intelligente Planung

www.kili-solar.com

**MUNICH
AIRPORT**

STADION AM AIRPORT IMMER EINEN BESUCH WERT...!



VFB KONTAKTE

 <p>TOBIAS BRACHT 1. Abteilungsleiter & komm. Jugendleiter fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de</p>	 <p>STEFAN SCHMIEDEL 2. Abteilungsleiter & Leiter Medien fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de</p>	 <p>ANSELM KÜCHLE Sportlicher Leiter fussball-sportliche.leitung@vfb-hallbergmoos.de</p>
 <p>GENCER URGULU Technischer Leiter fussball-abteilungsleitung@vfb-hallbergmoos.de</p>	 <p>ANDREAS GIGLBERGER Trainer 1. Mannschaft trainer1@vfb-hallbergmoos.de</p>	 <p>FLORIAN GUGGENBERGER Trainer 2. Mannschaft trainer2@vfb-hallbergmoos.de</p>
 <p>SVEN WALDMANN AH Leiter ah@vfb-hallbergmoos.de</p>	 <p>KARIN PLÖCHINGER Kommunikation Jugend fussball-kommunikation@vfb-hallbergmoos.de</p>	 <p>CHRISTIANE OLDENBURG-BALDEN - Pressewartin presse@vfb-hallbergmoos.de</p>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Förderverein VfB Hallbergmoos-Goldach e.V., Am Söldnermoos 61, 85399 Hallbergmoos, www.vfb-hallbergmoos.de **VERANTWORTLICH** Martin Gilch **REDAKTION** Stefan Schmiedel **LAYOUT** Stefan Schmiedel **WEITERE AUTOREN** Tobias Bracht, Anselm Kühle, Christiane Oldenburg-Balden, Karin Plöching, Christiane Oldenburg-Balden **FOTOS** Christiane Oldenburg-Balden, Stefan Schmiedel **ANZEIGEN** Marketingabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. © 2025 - **Redaktionsschluss: 16. Juli 2025**

Mit dem Namen der Verfasser*innen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.



BERICHTE - "DER ZWOATEN"

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de

AH
Kreisliga
Kontakt:
ah@vfb-hallbergmoos.de
Trainer: Robert Kühnel
0176-41768652
Leitung: Sven Waldmann
0173-9389144



BERICHTE - DER AH

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de



**IHR PARTNER
UND ELEKTROMEISTERBETRIEB
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN
IN HALLBERGMOOS**

- K**ompetenz
- I**nnovation
- L**angfristige Kundenbindung
- I**ntelligente Planung

www.kili-solar.com

VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.

ORGANIGRAMM Stand: 15.07.2025

1. Abteilungsleiter Bracht Tobias
2. Abteilungsleiter Schmiedel Stefan
Sportliche Leitung Küchle Anselm

Trainer H1
Giglberger Andreas
Kostorz Andreas
Mutzbauer Mario

Trainer H2
Guggenberger Flo
Altermann Maurice
Balden Joshua

Leitung AH
Waldmann Sven

Stellvertretender Leitung AH
Balden Martin / Schroller Falk Uwe

Trainer AH
Kühnel Robert
Schroller Falk Uwe

Platzwart
Maier Heinrich
Schneider Bernhard
Gilch Martin

Ordnungsdienst
Horn Torsten

eFootball
Bracht Tobias
Kratzer Michael

Kiosk Champ Club
Fiebig Michael
Schiele Christian
Martin Gilch

Kiosk	
Leitung:	Friedrich R.
Logistik:	Holzmann C.
Logistik:	Holzmann H.
Team:	Trümmel C.
	Hamann M.
	Scholze Y.

Komm. Jugendleiter
Tobias Bracht

Stellvertretender Jugendleiter
aktuell noch nicht besetzt

Koordinatoren
Falko Mlynikowski (Kleinfeld), Torsten Horn (Großfeld)

Passrecht
Martin Gilch

Strategische Kommunikation
Karin Plöchinger

Torwart Training
Hundertmark David, Stiller Tom, Papenmeyer Pierre

Sportliche Leitung
Philipp Hoffmann, Bastian Walter

Turnier- und Eventorganisator
Pflugbeil F., Bochnig R., Hantsch A.

Belegungspläne & Spielverlegungen
Papenmeyer Sebastian

Verbandsthemen
Horn Torsten

Material
Chris Eyring

Förderverein

1.Vorstand
Gilch Martin
2.Vorstand
Bracht Tobias
Kassier
Küchle Anselm
Events & Orga
Schmiedel Stefan
Büro/Verwaltung
Gilch Martin
Marketing
Schmidmeier Herrmann
Habel Sascha

Leitung Medien
Schmiedel Stefan
Homepage
Oldenburg-Balden Christiane
Schmiedel Stefan

Stadionzeitung
Schmiedel Stefan
Social Media
Schmiedel Stefan, Karin Plöchinger

Stadion Kasse
Hebbeler Jutta
Horn Nicoletta

Stadionsprecher
Kindshofer Harald, Wendler Jörg

Schiedsrichter
Gattinger Herbert

Team	Jugendtrainer		
U19	Karbasi Ramiess	Glatzel Alexander	
U17	Hofmann Philipp	Friedrich Robby	Eyring Chris
U15	Mlynikowski Falko	Göksel Tansun	
U15-2	Lahloomi Boujemaa		
U13	Häschel Tom	Preller Jens	
U13-2	Gellrich Andreas	Rückert Sebastian	
U13-3	Walker Andy	Ben Stiller	Dittmann Janine
U11	Pflugbeil Frank	Keiner Michael	
U11-2	Hantsch Andreas	Schatzki Daniel	
U11-3	Gül Özcan	Volb Arnold	
U10-rot	Hoffmann Patrick	Sauer Paul	
U10-gelb	Panah Roman		
U9	Michael Günther	Daniel Majzik	
U8	Mlynikowski Falko	Waldhier Vincent	
U7/Fußball Kindergarten	Schreiner Christoph	Oberschätzl Christoph	
U13w	Harnisch Marcel	Sommerfeld Matthias	Sommerfeld Sandra
U11w	Oberschätzl Christoph	Bauer Stephanie	Sommerfeld Sandra

M MUNICH AIRPORT

STADION AM AIRPORT IMMER EINEN BESUCH WERT...!





Flughafen
München

M steht für Miteinander

Der Flughafen München
ist Premiumpartner
des VfB Hallbergmoos-
Goldach e. V.

Als Partner der Mannschaft stehen wir dem VfB Hallbergmoos-Goldach e. V. im Stadion am Airport zur Seite. Durch unsere Förderung der Jugendarbeit unterstützen wir gezielt Nachwuchstalente der Region. Miteinander erreichen wir mehr! Weitere Infos unter: www.munich-airport.de/sponsoring

Verbindung leben